

# AUF SENDUNG...

NR. 1 | JUNI 2014

*Pfarrmagazin Sankt Mauritz*



**GLAUBEN FEIERN  
UND VERTIEFEN**



**DEN GLAUBEN  
LEBEN**



**AUS DEM GLAUBEN  
HANDELN**



**GLAUBEN  
ANBIETEN**



**SANKT MAURITZ**  
KATH. KIRCHENGEMEINDE

## GRUSSWORT

# Zum Geleit

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Gemeinde,*

**V**or Kurzem hat Münsters Oberbürgermeister die Warendorfer Straße wieder offiziell dem normalen Verkehr übergeben. Damit ist eine über dreijährige Bauzeit zu Ende gegangen. Große Erleichterung nicht nur bei der Kaufmannschaft, sondern auch bei allen, die Tag für Tag diese zentrale Achse durch unser Viertel nutzen, um z. B. ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Demnächst steht die Verbreiterung des Kanals an, die über viele Jahre das Leben der Anwohner beeinflussen wird.

Auch in der Kirchengemeinde Sankt Mauritiz ist ein Jahr nach ihrer Neugründung viel in Bewegung gekommen. Die Seelsorge in der größeren gewordenen Pfarrei hat sich neu aufgestellt und tut es weiterhin. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen arbeiten stärker vernetzt zusammen. Neu gewählte Gremien und Gruppen orientieren sich im neuen Lebensraum. Es erfolgen auch äußere Anpassungen, die unserem Ziel, christliche Seelsorge für die Menschen vor Ort anzubieten, entsprechen: Umgestaltung von Pfarrheimen, Pfarrhäusern und Kirchenräumen.

Überall Veränderung, Erneuerung, Aufbau. Das strengt auch an, strapaziert, fordert heraus, stellt Fragen. Die neue Pfarrei, das ist spannend und manchmal spannungsvoll zugleich, ist noch weiter im Bau. „Ihr seid der Bau Gottes“, sagt uns die Heilige Schrift (1. Korintherbrief), der solange in Arbeit bleibt, „bis der Bau vollendet wird. „Bis das „Richtfest der Seele“ gefeiert wird, und alles Halbfertige seine Vollendung erfahren wird durch Gott. Darauf vertraue ich und schöpfe daraus Kraft.

Mit diesem ersten Pfarrmagazin aus Sankt Mauritiz möchten wir uns Ihnen vorstellen und zugleich einen Überblick geben. Auch mit der Gemeinde vertraute Menschen finden hier sicher viel Interessantes aus der Pfarrei. Die unglaubliche Vielfalt des gemeindlichen Lebens wird schon am Umfang dieses Hefts deutlich. Wir freuen uns auch auf die persönliche Begegnung mit Ihnen.

## Ihr Pfarrer

*Martin Sinnhuber*

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Kath. Kirchengemeinde Sankt Mauritiz, Sankt-Mauritiz-Freiheit 25, 48145 Münster  
**V.i.S.d.P.** Pfarrer Martin Sinnhuber

**Redaktion** Heike Hänscheid, Mechthild Siekmann, Verena Schlinkert, Jens Joest, Bernd Lenkeit, Stefan Höslinger, Jan-Christoph Horn

**Layout** Milton Decamotan

**Fotos** Stefan Wensing (Titelfoto), Heike Hänscheid, Jan-Christoph Horn, Milton Decamotan, Bernd Lenkeit, Colourbox, Fotolia, Pixelio, Annemarie Reimann

**Druck** Thiekötter, Münster

## INHALT

- 2 GRUSSWORT  
**Zum Geleit**
- 4 PASTORALKONZEPT  
**Seelsorge in der Großpfarre**
- 5 SEELSORGETEAM  
**Im Dienst an den Menschen**
- 7 TAUFVORBEREITUNG  
**Ich will Gottes Kind sein**
- 7 ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG  
**Freundschaft mit Jesus**
- 8 FIRMVORBEREITUNG  
**Gott im Leben entdecken**
- 8 EHEVORBEREITUNG  
**Ein anderer Ehestart**
- 9 FAMILIENPASTORAL  
**Gemeinschaft unterstützen**
- 10 LITURGIE  
**Wie ein blühender Garten**
- 11 KLEINE CHRISTL. GEMEINSCHAFTEN  
**Glaube und Bibel teilen**
- 12 BILDUNG  
**Wage es zu denken!**
- 13 TRAUERPASTORAL / FRIEDHOF  
**Nicht alleine lassen**
- 14 GEISTLICHE ANGEBOTE  
**Glaubens-Tankstellen**
- 15 ÖKUMENE  
**Elf Glocken als ein Symbol**
- 17 KATH. ARBEITNEHMERBEWEGUNG  
**Kirche geht zur Arbeit**
- 18 FRAUENPASTORAL  
**Helfen und ermutigen**
- 19 KINDER- UND JUGENDGRUPPEN  
**Mit uns ist Kirche jung**
- 20 MESSDIENER  
**Für Gott und die Gemeinde**
- 21 OFFENE TREFFS  
**Einrichtungen mit Mehrwert**
- 22 KIRCHENMUSIK  
**Musikalischer Lobpreis**
- 24 AMATEURBÜHNE MÜNSTER OST  
**Ein bühnenreifer Einsatz**
- 25 MÄNNERSEELSORGE  
**Lebensfragen stellen dürfen**
- 26 TREFFPUNKT KIRCHE  
**Kaffee, Musik und mehr**
- 27 SCHÜTZENVEREINE  
**Gemeinsinn pflegen**
- 28 GREMIEN  
**Mit Rat und Tat gut beraten**
- 29 GEBET  
**Um das Wachstum der Gemeinde**
- 30 KIRCHENPORTRÄT MAURITZ  
**Gotteshaus mit Geschichte**
- 31 KIRCHENPORTRÄT ERPHO  
**Liturgie, Gemeinde, Kunst**
- 32 KIRCHENPORTRÄT HERZ JESU  
**St. Mauritz' älteste Tochter**
- 33 KIRCHENPORTRÄT KONRAD  
**Protest mit dem Kreuz**
- 34 KIRCHENPORTRÄT MARGARETA  
**Bild für Gottes Handeln**
- 35 KIRCHENPORTRÄT PIUS  
**Licht gestaltet Innenraum**
- 37 GEMEINDECARITAS  
**Not sehen und handeln**
- 38 SOZIALBÜROS  
**Offenes Ohr für Menschen in Not**
- 39 KITAS  
**Kindern und Eltern nahe sein**
- 40 STERNSINGER  
**Mit Stern, Krone und Segen**
- 41 EINE-WELT-PROJEKTE  
**Netzwerke schaffen Zukunft**
- 42 SENIORENPASTORAL  
**Wegbegleiter & Unterstützer**
- 43 ORDEN UND GEISTLICHE GEMEINSCHAFTEN  
**Orte geistlichen Lebens**
- 44 INSTITUTIONEN  
**Kirche – mehr als Gemeinde**
- 45 MITARBEITER-TEAM  
**Viele Hände tragen mit**
- 47 EVANGELISIERENDE PASTORAL  
**Neue Wege suchen**
- 48 ANGEBOTE AUF DEM CAMPINGPLATZ  
**Kirche geht zu den Menschen**
- 49 SEGENSFEIERN  
**Zeichen der Nähe Gottes tun**
- 50 ANGEBOTE KUNST & KULTUR  
**Zugang zu Lebensfragen**
- 51 SCHULPASTORAL  
**Kirche geht zur Schule**
- 52 PROZESSIONSWEG  
**Kultur- und Naturdenkmal**
- 53 KONTAKTE  
**Unsere „Gelben Seiten“**
- 58 KARTE  
**Unsere Pfarrei im Überblick**



## PASTORALKONZEPT

# Wie geht Seelsorge in der Großgemeinde?

*Mit „Sammlung und Sendung“ den Menschen lebendigen Glauben anbieten*

**Z**ur Pfarrei Sankt Mauritiz gehören seit Fronleichnam 2013 gut 20.000 Katholiken und etwa noch einmal so viele Menschen anderer Konfessionen oder Religionen oder ohne Bekenntnis. Eine Gruppe aus Mitgliedern der vier Gründungsgemeinden hatte sich im Vorfeld intensiv mit der Frage beschäftigt, was die Stärke einer so großen, vielfältigen Pfarrei sein kann und wie in ihr Seelsorge möglich bleibt. Daraus ist ein Konzept geworden, in dem die Schwerpunkte der neuen Gemeinde in Münsters Osten beschrieben werden.

Es sind vor allem zwei Grundaussrichtungen:

**1. DIE SAMMLUNG** derer, die noch am kirchlichen Leben teilnehmen. Nicht Verinselung und Zerstreuung, sondern gegenseitige Stärkung in einem zunehmend nicht mehr kirchlich geprägten Umfeld. Dazu gehört auch die Vertiefung des eigenen Glaubens, das Erlernen einer neuen Sprachfähigkeit, um qualifiziert Auskunft geben zu können, was ich glaube und warum.

**2. DIE SENDUNG** zu denen, die das klassische kirchliche Angebot nicht mehr wahrnehmen. Wir wollen bewusst eine offene Gemeinde sein, die auf Fremde und Suchende in gleicher Weise zugeht und werbend den christlichen Glauben als erfüllendes Lebensmodell in die Gesellschaft einbringt.

Diese beiden Grundzüge sollen in vier Schwerpunkten gelebt werden:

- **Den Glauben feiern** in einer vielfältigen und schönen Liturgie in verschiedenen Kirchen, die von unterschiedlichen Zielgruppen als Kraftquelle des Glaubens erlebt werden kann.
- **Den Glauben leben** mit Familien und Alleinlebenden, mit Kindern und Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren.
- **Den Glauben anbieten** auf neuen Wegen zu den Menschen von heute, mit ihren Fragen, Brüchen und Sehnsüchten.
- **Aus dem Glauben heraus handeln** in der Sorge um ärmere Menschen in jeder Form.

Die Stärken der Gründungsgemeinden werden an fünf Kirchorten (mit sechs Kirchen) so herausgebildet, dass sie Strahlkraft für die ganze Pfarrei entfalten können (Leuchttürme).

In den kommenden Jahren werden wir wahrnehmen, wie das Konzept an den einzelnen Kirchorten und im Ganzen wirkt und was sich daraus entwickelt. Basierend darauf kann dann – auch unter Einbeziehung des Pastoralplans des Bistums – ab 2016 der lokale Pastoralplan für Sankt Mauritiz entstehen. ■

## SEELSORGETEAM

## Im Dienst an den Menschen

*Elf Frauen und Männer ergänzen sich*

**E**lf Frauen und Männer – Priester, Diakon und Laien – sind vom Bischof in unserer Pfarrei als hauptamtliche Seelsorger eingesetzt. Ob aus Nigeria, der hannoverschen Diaspora, aus Epe im Münsterland oder dem norddeutschen Oldenburg. Ob promovierter Theologe oder Krankenpfleger (im Erstberuf). Ob frisch in der Ausbildung oder schon lange im Dienst. Persönlich in unterschiedlichen Geistlichen Gemeinschaften beheimatet.

*Sie reden miteinander, hören einander zu, sprechen sich auch mal gut zu, beten miteinander und hören auf Gottes Wort.*

Deutlich wird, dass die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Begabungen des Seelsorgeteams sich in vielfältiger Weise ergänzen, sich austauschen, sich gegenseitig sogar brauchen. Sie sind sich „Kollegen“ im Wortsinn: Sie reden miteinander, hören einander zu, sprechen sich auch mal gut zu, beten miteinander und hören auf Gottes Wort.

Mit dem Selbstverständnis der Pfarrei in der Gestaltung von „Sammlung und Sendung“ möchte das hauptamtliche Seelsorgeteam für die Menschen der Pfarrei seinen Dienst tun – seien sie aus der Kerngemeinde, auf der Suche nach Halt und Sinn oder an Dienstleistungen interessiert. ■

**MARTIN SINNHUBER** Pfarrer, Jahrgang 1968 – Pfarreileitung, Liturgie und Sakramente; Fachgruppen Liturgie und Neue Wege; Geistliche Begleitung

**HEDJE ALTMAIER-ZEIDLER** Pastoralassistentin, Jahrgang 1986 – Firmvorbereitung; Junge Erwachsene; Frauenpastoral; Kunst und Kultur

**FRANK BAKENECKER** Pastor, Jahrgang 1971 – Koordinator Kirchort Herz Jesu; Liturgie; Männerpastoral; Krankenpastoral

**LINA-PAULA BELO** Pastoralreferentin, Jahrgang 1965 – Kirchort Herz Jesu; Taufpastoral; Familienpastoral. Außerdem als Ehe-, Lebens- und Familienberaterin tätig

**ANDREAS FINK** Pastor, Jahrgang 1971 – Liturgie; Taufen, Trauungen, Beerdigungen; Erstkommunionkatechese; Begleitung der liturgischen Gemeindedienste; Mitarbeit in den Bereichen Kunst und Kirche, Erwachsenenkathechese und Bildung

**SEBASTIAN FRYE** Pastoralpraktikant, Jahrgang 1988 – Firmkatechese; Messdiener Kirchort Herz Jesu; Kleine Christliche Gemeinschaften; Krankenkommunion

**CORNELIUS HAPPEL** Kaplan, Jahrgang 1976 – Koordinator Kirchort Konrad; Liturgie; Firmvorbereitung; Messdiener Kirchorte Herz Jesu, Margareta und Konrad; Junge Erwachsene

**JAN-CHRISTOPH HORN** Pastoralreferent, Jahrgang 1976 – Koordinator Kirchort Mauritz; Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit; Kita-Ausschuss; Familienpastoral; Kinderkatechese; Geistliche Begleitung. Außerdem als Gemeinde- und Organisationsberater tätig

**SYLVESTER IHUOMA** Pastor, Jahrgang 1968 – Liturgie; Taufpastoral. Außerdem Pfarrer der afrikanischen Gemeinde

**ROBERT MENSINCK** Pastor, Jahrgang 1962 – Koordinator Kirchort Edith Stein; Leitung Erstkommunionkatechese; Jugendpastoral

**JÜRGEN WILTINK** Diakon, Jahrgang 1973 – Koordinator Kirchort Margareta; Caritas; Koordination Kleine Christliche Gemeinschaften; Trauungen und Taufen; Kinderbibeltage; Kinderchor Notensport; Geistliche Begleitung



GLAUBEN

FEIERN

UND

VERTIEFEN

*in einer vielfältigen und schönen Liturgie  
in verschiedenen Kirchen, die von  
unterschiedlichen Zielgruppen als Kraftquelle  
des Glaubens erlebt werden kann.*



### TAUFVORBEREITUNG

## Ich will Gottes Kind sein

**S**ankt Mauritiz bietet an jedem Kirchort verschiedene Tauftermine an. Nach der Anmeldung im Pfarrbüro vereinbart der Geistliche, der die Taufe vornehmen wird, mit den Eltern ein Gespräch, bei dem alle Fragen rund um die Bedeutung der Taufe und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden.

Zur Zeit reflektieren einige Mitglieder der Pfarrei die aktuelle Taufpraxis und überlegen, wie die Vorbereitung auf die Taufe, die Taufe selbst und das Wissen um sie für alle Beteiligten sinnvoll und erfüllend gelingen kann. Gedacht ist dabei auch an das Kennenlernen der Geschichte der Taufe und der verschiedenen Taufsymbole. Im Austausch über die unterschiedlichen Gründe zur Taufe, könnte die Bedeutung der Taufe heutzutage und besonders im Leben des Täuflings und seiner Familie im Mittelpunkt stehen.

Auch als Erwachsener ist die Taufe möglich. Wenden Sie sich gerne an uns. ■

### TAUFE

Kontakt über die Pfarrbüros  
Website [www.sankt-mauritz.com/taufe](http://www.sankt-mauritz.com/taufe)



### ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

## Freundschaft mit Jesus

**M**it der Feier der Eucharistie (Dankagung) führt der mit der Taufe begonnene Weg tiefer in die Gemeinschaft, in das Vertrauen auf Gott hinein. Die Vorbereitung beginnt jedes Jahr im Spätherbst mit einem Infoabend für die Eltern. Diese bleiben während der ganzen Vorbereitungszeit durch vielfältige Angebote miteinbezogen.

Inhaltlich gleich geschieht die Vorbereitung auf zwei Schienen (Herz Jesu, Margareta, Konrad sowie Mauritiz und Edith Stein). Weg- und Familiengottesdienste sowie thematische Samstagnachmittage dienen der Kenntnis des Glaubens, dem Verstehen des Gottesdienstes, dem Sich-Vertraut-Fühlen im Kirchenjahr und Kirchenraum. Die Katechetinnen, zumeist aus der Elternschaft, bereiten die Kinder in sechs Einheiten vor – davon eine soziale Einheit (Besuch in einer caritativen Einrichtung). Im Rahmen der Vorbereitung empfangen die Kinder auch das Sakrament der Versöhnung.

Das Fest der Erstkommunion an den fünf Kirchorten beschließt ein Dankgottesdienst am darauffolgenden Tag. ■

### ERSTKOMMUNION

Kontakt Pastor Robert Mensinck  
Telefon 3 58 32  
E-Mail [mensinck@sankt-mauritz.com](mailto:mensinck@sankt-mauritz.com)



## FIRMVORBEREITUNG

# Gott im Leben entdecken

*Viele Wege führen in Sankt Mauritiz zu einer lebendigen und intensiven Firm-Vorbereitung*

**W**as hat Gott mit meinem Leben zu tun? Wo kann ich ihn entdecken? Solche Fragen stehen im Mittelpunkt der Vorbereitung auf die Firmung, die einmal im Jahr in unserer Pfarrei gespendet wird.

Der Leitgedanke „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“ wird mit Erlebnissen von Gemeinschaft und Gebet erfahrbar gemacht. In den vergangenen Jahren konnten Jugendliche wählen zwischen einer Mehrtagesfahrt nach Wangerooge, einer Fahrt auf die Fazenda, Pilgern auf dem Jakobsweg im Münsterland, Kochen und Katechese, Münster auf neue Weise entdecken, Sport und Spirit u. a.

Engagierte junge Erwachsene und erfahrene Firmbegleiter gehen diesen intensiven Weg der Orientierung im Glauben mit und teilen ihre Erfahrungen. Daneben gibt es Begegnungen mit allen Jugendlichen, die sich auf den Empfang der Firmung vorbereiten, z. B. in Gottesdiensten in der Jugendkirche Effata. ■

## FIRMUNG

Kontakt Kaplan Cornelius Happel  
 Telefon 6 45 16  
 E-Mail happel@sankt-mauritz.com  
 Website www.facebook.com/  
 firmung.st.mauritz



## EHEVORBEREITUNG

# Ein anderer Ehestart

*Drei Abende Zeit für Gespräche mit erfahrenen Ehepaaren*

**S**chon seit einigen Jahren begleiten zwei bis drei Ehepaare aus Sankt Mauritiz Männer und Frauen, die kirchlich heiraten wollen; an drei Abenden arbeiten sie miteinander. Bisher waren die Ehepaare Wolf, Sasse und Wiltink Begleiter der zehn bis 14 Paare auf dem Weg zur Trauung. Jeder Abend beginnt zum Auflockern und Ankommen mit Getränken und Knabberereien.

Am ersten Abend geht es um Werte für die Beziehung. Beim folgenden Treffen erleben sie durch eine Übung, wie unterschiedlich Frauen und Männer miteinander kommunizieren. Den Abschluss-Abend moderiert dann Pfarrer Sinnhuber in der Herz-Jesu-Kirche. Dort wird die kirchliche Trauung konkret besprochen, es wird – wie an allen Abenden – viel gesungen, Schrifttexte liegen aus und der gewählte Vermählungsspruch besonders eindrücklich vorgelesen. Beim Feedback heißt es dann oft: „Es war schön, sich Zeit zu nehmen, um über so wichtige Themen zu sprechen.“ ■

## EHE

Kontakt Pfarrbüro  
 E-Mail pfarrbuero@sankt-mauritz.com  
 Website www.sankt-mauritz.com/ehe





## FAMILIENPASTORAL

# Orte der Gemeinschaft unterstützen

*Wo Familienmenschen offen sind für religiöse Wirklichkeit, kann die Pfarrei Impulse geben*

**F**amiliengottesdienste, Kinderkirche, Wochenendfahrten, Familiensegnung, Kinderbibeltage, Valentinsgottesdienst, Familienkreise, Gebetskreis für Mütter – das sind einige Schlaglichter auf die Familienpastoral in unserer Pfarrei. Die verschiedenen Ausschüsse und Initiativgruppen an den Kirchorten werden in der Fachgruppe Familienpastoral zusammengeschlossen. Von dort aus werden auch Austausch und Fortbildung in den Blick genommen.

*Menschen in Familien sind offen für religiöse Wirklichkeit.*

Familien sind soziale Biotope, sie stiften Identität und Zugehörigkeit, sind aber auch zerbrechlich und der Zusammenhalt oft mühsam, gleichwohl gehen sie jeden Menschen existentiell an – ob als erlebte Heimat oder als schmerzhaftes Wunde.

Menschen in Familien sind daher auch in verschiedener Weise offen für die religiöse Wirklichkeit: für Fragen nach Sinn und Werten, nach Haltung und Erziehung, nach Gemeinschaftsbildung und Austausch.

Für sie gibt es in unserer Pfarrei Orte der Gemeinschaft: des Impulses, des Gottvertrauens, des Austausches und der Bestärkung, des Trauerns und des Trostes, des Feierns und des Segens.

Das Wort „Familie“ hat dabei durchaus verschiedene familiäre Situationen im Blick: Die Vater-Mutter-Kind-Familie, Alleinerziehende, kinderlose Ehepaare, Familien mit älteren Kindern, Kinder mit alten Eltern etc. ■

### FACHGRUPPE FAMILIENPASTORAL

Kontakt Pastoralref. Jan-Christoph Horn  
 Telefon 3 64 65  
 E-Mail horn@sankt-mauritz.com

**KINDERKIRCHENTEAM** Kirchort Mauritz  
 Stefanie Pfennig, Kontakt über Pfarrbüro Mauritzkirche, Tel. 3 64 65

**ARBEITSKREIS FAMILIE** Konrad / Margareta  
 Susanne Meyer-Wellmann, Kontakt über Pfarrbüro Margaretakirche, Tel. 68 66 32 32

**FAMILIENANGEBOTE** am Kirchort Herz Jesu  
 Pastoralreferentin Lina-Paula Belo,  
 belo@sankt-mauritz.com, Tel. 6 45 16



## LITURGIE

## Wie ein blühender Garten

*Vielfältiges Gottesdienst-Angebot lädt alle Generationen zum Mitfeiern ein*

**F**ür das Leben und die Entwicklung unserer Pfarrei wird schon seit einiger Zeit immer wieder das Bild eines Gartens verwendet. Auch für die Vielfalt des Gottesdienst-Angebotes passt dieser Vergleich: An jedem Kirchort bringt die Eucharistie an Sonntagen unseren vielgestaltigen kirchlichen Garten zum Erblühen.

Für Familien und Kinder bieten die Kinderkirchen (regelmäßig in der Mauritiz- und Herz-Jesu-Kirche) ein besonders zugeschnittenes Angebot. Familienfreundliche Eucharistiefeiern werden regelmäßig an allen Kirchorten gestaltet. Eucharistiefeiern an Werktagen und Wortgottesfei-

*Konfessionsverbindende Gottesdienste zu Beginn und Abschluss von Kindergarten- und Schulzeit sowie am Pfingstmontag sind farbenfrohe Gewächse im bunten Garten.*

ern wie das Morgen- und Abendlob in der Herz-Jesu- und Mauritizkirche, das Rosenkranzgebet u. a. in der Konradkirche, die als „Kirche mitten im Alltag“ geprägte 10-Minuten-Andacht am Markttag in der Margaretakirche und Zeiten der Stille (Er-

pho) und Anbetung (Herz Jesu) erweitern das Farbspektrum des Gartens. Und multikulturell geht es jeden Sonntag in der Piuskirche zu – wenn die afrikanische Gemeinde dort Gottesdienst feiert.

Das Violett der Advents- und Fastenzeit bringen die Rorate-Messen und die Buß- und Versöhnungsfeiern mit ein. Das Weiß die Marienlobe im Oktober und Mai, das Rot die Pfingstnovene. Die Feier der Sakramente wie Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten sind ebenso markante Feste im Laufe des Jahres.

Konfessionsverbindende Gottesdienste zu Beginn und Abschluss von Kindergarten- und Schulzeit sowie am Pfingstmontag sind weitere farbenfrohe Gewächse im bunten Garten. Feiern und Prozessionen in der Natur und an ausgewählten Orten, ob am Arbeits- oder auf dem Campingplatz, sowie Gottesdienste für Suchende laden besonders zum Betreten des Gartens ein. ■



## KLEINE CHRISTLICHE GEMEINSCHAFTEN (KCG)

# Glaube und Bibel teilen

*In zwölf Gruppen stärken Christen aus Sankt Mauritz einander den Rücken für den Alltag*

In Sankt Mauritz gibt es derzeit zwölf Kleine christliche Gemeinschaften, die sich einmal im Monat entweder privat oder im Pfarrheim treffen.

*KcGs stellen einen Bezug zwischen der Bibel und unserem Leben her.*

Ein solches Treffen verläuft etwa wie folgt: Zu Beginn wird ein gemeinsames Gebet gesprochen. Jeder kommt zur Ruhe und gewinnt einen neuen Blick auf den Alltag. Dann wird der Bibeltext des kommenden Sonntags gemeinsam gelesen. Jeder Einzelne hebt Satzteile daraus hervor, die ihn besonders berühren. Die Bibel wird dann zur Seite gelegt um im Schweigen zu hören, was Gott jedem sagen will. Daraus wird einander mitgeteilt, was besonders wichtig geworden ist, ohne dass die Gruppe das kommentiert oder diskutiert.

KcGs stellen somit einen Bezug zwischen dem gelesenen Text der Bibel und unserem Leben her. Hierauf bezogen wird immer nach einer Möglichkeit des konkreten Handelns gesucht.

Warum sind Menschen dabei? Weil sie ihr christliches Leben vertiefen möchten und ihren Glauben lebendig halten wollen.

## KCG FOR KIDS – SCHATZSUCHER DES GLAUBENS

In den vergangenen Jahren wurden alle Erstkommunionkinder eingeladen, den Weg ihrer Erstkommunion weiterzugehen in einer so genannten „KcG for Kids“.

Nach einem Kennenlern-Treffen wurde die „Schatzsuche“ des Glaubens in regelmäßigen Gruppenstunden fortgesetzt. Wie in den KcGs der Erwachsenengruppen erschließen sich auch die Kinder in den sieben Schritten des Bibelteilens den Text des Sonntagsevangeliums. Eine selbst gebastelte Gruppenkerze steht dabei als „Licht in unserer Mitte“.

Beim freien Schlussgebet sagten einige Kinder: „Lieber Gott, ich danke dir für diese schöne Gruppenstunde.“ Oder: „Ich freue mich jedesmal auf unser Treffen“ oder „Schön, dass wir über unseren Glauben reden.“ ■

### KCG/KCG FOR KIDS

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink  
 Telefon 68 66 32 34  
 E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

## BILDUNG

## Wage es zu denken!

*Lesen, Lernen, Weiterbilden: Impulse gibt es am Kirchort Konrad, aber auch in den Büchereien*

**W**age es zu denken! Immanuel Kant fasst im 18. Jahrhundert das Anliegen und Ziel der Aufklärung in dieser Redensart. Die katholische Kirche hat bis ins 20. Jahrhundert gebraucht, um diesen aufklärerischen Impuls für alle Bereiche des Lebens und des Glaubens positiv aufzunehmen. Wer selbst denkt, abwägt, sich ein eigenes Urteil bildet, wird ein kritischer Mensch allen etablierten Institutionen gegenüber, aber auch gegenüber den vielfältigen Strömungen des Zeitgeistes.

Es ist ein gutes Zeichen, dass in unserer neuen Pfarrei „Bildung“ einen eigenen Profilornt an der Konradkirche zugeordnet bekommen hat, der ihr damit für die Zukunft ein besonderes Gewicht verleihen wird. Das geplante „Kirchorthaus“ neben der Konradkirche soll bald Räumlichkeiten für etablierte, aber auch für noch zu entwickelnde Bildungsformate auf Pfarreebene bieten. Ein Ausbau der Vernetzung zum Thema Lernen ist auch mit der Pleisterschule und der Kita geplant.

Schwerpunkte der „gemeindenahen“ Bildung sind die Befähigung Ehrenamtlicher für ihre Aufgaben in Pfarrei und Gesellschaft, das Erlernen und die Vertiefung spiritueller Praxis, Angebote im musisch-kreativen Bereich sowie Vor-

tragsveranstaltungen zu kirchlich-gesellschaftlichen Fragen, die schon seit Jahrzehnten in den Bildungsforen Konrad, Edith Stein und Mauritiz ihren festen Platz im Gemeindeleben haben.

Zum Bildungsangebot der Pfarrei gehören auch die katholisch-öffentlichen Büchereien an unseren Kirchorten. ■

### BILDUNGSFORUM ST. KONRAD

Kontakt Dieter Fuchs  
Telefon 3 83 31 87

### FACHGRUPPE BILDUNG

Kontakt Pastor Andreas Fink  
Telefon 39 99 58 88  
E-Mail [fink@sankt-mauritz.com](mailto:fink@sankt-mauritz.com)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREIEN

KöB Erpho: sonntags 10.30–12.30 Uhr  
KöB Herz Jesu: sonntags 10–12 Uhr, mittwochs 16–18 Uhr  
KöB Margareta: sonntags 10–12 Uhr, donnerstags 16.30–18 Uhr  
KöB Mauritiz: sonntags 10–12 Uhr, mittwochs und freitags 16–18 Uhr  
*Die KöB Konrad ist momentan geschlossen. Sie wird ins neue Kirchorthaus ziehen.*

TRAUERPASTORAL / FRIEDHOF

## Menschen nicht alleine lassen

*Abschied von und Trauer um Menschen sind Ausnahmesituationen, in denen wir behutsam begleiten*

**W**enn ein Leben zu Ende geht, unter allen erdenklichen Umständen, kommt auch der Glaube an Gott an seine Grenzen: Warum Tod, warum Leiden? Und auch: Wohin geht der Verstorbene, und was ist mit mir?

In diesen Situationen nicht einfach leichtfertige Antworten zu geben, sondern sich in den Menschen einzufühlen und Wegbegleiter oder -begleiterin zu sein, das ist uns bei der Begleitung von trauernden Menschen wichtig. Auch in der finalen Lebensphase, die wir nicht einfach „Sterben“ nennen wollen, stehen wir bei.

Unser Glaube an den lebendigen Gott lebt wesentlich vom Zeugnis der Auferstehung Jesu. Dieses Zeugnis geben wir und bieten damit einen Halte- und Richtpunkt. Dabei ist das Charisma der Trauerbegleitung nicht an Theologiestudium oder Weihe geknüpft. Deswegen haben wir in unserer Pfarrei auch „ehrenamtliche“ Frauen und Männer, die diesen wichtigen Dienst tun. Aufgrund der persönlichen Eignung haben sie sich für diese Aufgabe qualifizieren und vom Bischof beauftragen lassen. Mit den hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern stehen sie den Menschen bei. Nicht am Randpunkt, sondern am Mittelpunkt unseres Glaubens.

*Nicht einfach leichtfertige Antworten zu geben, sondern Wegbegleiter zu sein, ist uns wichtig.*

Weil der Tod zum Leben gehört, ist auch die Frage nach der letzten Ruhestätte für viele Menschen besonders wichtig. Die Pfarrei Sankt Mauritz hat zwei räumlich voneinander getrennte Friedhofsteile – den „Alten Mauritz Friedhof“ am Mauritz-Lindenweg, und den so genannten Neuen Mauritzfriedhof an der Andreas-Hofer-Straße.

Eine spannende Geschichte wäre zu erzählen von ersten Beisetzungen (um 1080) auf dem Kirchhof um die Pfarrkirche, der bis 1870 Begräbnisplatz blieb, bis zur heutigen Anlage, auf der auch evangelische Christen bestattet werden. 2008 wurde gemeinsam mit dem Franziskus-Hospital auf dem alten Friedhofsteil eine Kindergrab- und Gedenkstätte eingeweiht für Kinder, die nicht zum Leben geboren wurden. ■

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Anschrift Ostmarkstraße 93  
Telefon 133 25 13



## GEISTLICHE ANGEBOTE

# Glaubens-Tankstellen

*Mauritz bietet viele Möglichkeiten bei der Suche nach der eigenen Spiritualität*

**N**eben den Gottesdiensten, Bildungsangeboten und KcGs bietet die Pfarrei Sankt Mauritiz eine Vielfalt an geistlichen Angeboten, die zu entdecken sich lohnt.

In der Herz-Jesu-Kirche gibt es an jedem Montagabend ab 17.30 Uhr eine „Geistliche Tankstelle“, die mit einer Zeit der stillen Anbetung beginnt. In der Hl. Messe ab 18.30 Uhr, gestaltet mit Liedern der Gemeinschaft Emmanuel, werden Kurzpredigten zu geistlichen Themen gehalten. An die Messfeier schließt ein Lobpreisgebet an mit viel Gesang und freiem Gebet. Auch

*Neben den Eucharistiefiern bietet die Pfarrei eine Vielzahl an geistlichen Angeboten, die zu entdecken sich lohnt.*

das Taizé-Gebet, monatlich in der Margareta-Kirche, lädt zur Mitfeier ein.

Neben solchen regelmäßigen Angeboten wird besonders in den geprägten Zeiten (Fastenzeit, Advent) zu Einkehrtagen oder Exerzitien im Alltag eingeladen. Diese An-

gebote wollen helfen, Gott einen Platz im Alltag zu geben.

Die Pfarrei bietet auch gemeinsame spirituelle Fahrten und Unternehmungen an. So machen sich im Herbst 2014 über 80 Personen auf zu einer Pilgerfahrt ins Heilige Land.

Wer über Glaubensfragen in einem persönlicheren Rahmen sprechen möchte, dem stehen die Seelsorger unserer Pfarrei gerne für eine Geistliche Begleitung zur Verfügung. Bei Interesse an einem Gespräch oder einer solchen Begleitung setzen Sie sich bitte mit einem unserer Pfarrbüros in Verbindung. ■



## ÖKUMENE

# Elf Glocken als ein Symbol

*Fachgruppe Ökumene sucht nach Wegen, die die Konfessionen gemeinsam gehen können*

**A**uch in unserer Gemeinde leiden viele Menschen unter der Trennung der Christen, für andere ist sie ein Ärgernis. „Die Trennung ist gegen den Willen Christi. Sie ist ein Skandal“, sagte Kurienkardinal Kasper einmal. Auch das Zweite Vatikanische Konzil sieht Ökumene als Aufgabe aller Gläubigen.

Christen aus allen unseren Kirchorten haben sich zusammengefunden, um nach Wegen zu suchen, wie Menschen unterschiedlicher Konfession sich aufeinander zu bewegen und ihren Glauben gemeinsam

*Die Trennung ist gegen den Willen Christi.*

leben können. Inzwischen hat der Pfarreierrat diesen Kreis als offizielle „Fachgruppe Ökumene“ eingesetzt.

Die ökumenischen Aktivitäten sind an den Kirchorten unterschiedlich ausgeprägt. Ein Schwerpunkt besteht im Bereich der früheren Gemeinde St. Benedikt, wo z. B. Sozialbüro, das Netzwerk der kleinen Hilfen, Friedhofsbesuchsdienst, Bibelgesprächskreis, Treff am Turm, Taizé-Gruppe, die Kinderbibeltage und der Leben-

dige Adventskalender zusammen mit der Ev. Auferstehungsgemeinde durchgeführt werden. Aber auch an den anderen Orten gibt es Aktivitäten wie ökumenische Schulgottesdienste oder den ökumenischen Gesprächskreis und das Seniorenbüro in Mauritz. Seit Jahren steht der ökumenische Weltgebetsstag der Frauen in vielen Kalendern.

Ein starkes Zeichen der Verbundenheit ist es, wenn die elf Glocken der Auferstehungs-, Konrad- und Margaretakirche samstags um 17 Uhr gemeinsam den Sonntag einläuten. Jede Glocke hängt in ihrem Kirchturm, aber alle sind aufeinander abgestimmt und agieren gemeinsam. So könnte auch der Weg der Ökumene aussehen in einer Welt, in der wir uns eine Trennung der Christen eigentlich nicht mehr leisten können! ■

### FACHGRUPPE ÖKUMENE

Kontakt Subsidiar Martin H. Thiele  
Ansgar Felden  
Telefon 5 78 28  
E-Mail felden.ms@t-online.de

A large crowd of people is gathered outdoors for a religious event. In the foreground, a choir of young people in white robes with black collars is visible. The background is filled with a diverse group of people of various ages, some holding flags. The scene is set in a park-like area with trees and a stone building in the distance. A decorative pink ribbon graphic curves across the left side of the image.

# DEN GLAUBEN LEBEN

*mit Familien und Alleinlebenden, mit  
Kindern und Jugendlichen, jungen  
Erwachsenen und Senioren.*





## KATH. ARBEITNEHMERBEWEGUNG

# Kirche geht zur Arbeit

*Zwei lebendige Gruppen der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) bringen sich in Sankt Mauritiz ein*

**A**us dem Glauben für Gerechtigkeit, so versteht sich die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB). In Münster hat sie ihren Ursprung im Katholischen Arbeiterverein, der 1891 im Herz-Jesu-Viertel gegründet wurde. Heute gibt es in der Pfarrei Sankt Mauritiz zwei aktive Gruppen, in Herz Jesu/St. Elisabeth und Hl. Edith Stein/St. Mauritiz. Beide organisieren ein vielfältiges Bildungsangebot, um nach dem Vorgehen „Sehen – Urteilen – Handeln“ aktuelle Fragen im Lichte christlicher Sozialethik zu betrachten. Dazu zählen Leiharbeit, Patien-

*Die KAB bietet die Möglichkeit, einen alltagsbezogenen Glauben in Gemeinschaft zu leben und zu reflektieren.*

tenverfügung, Energiewende, Familienarbeit und Pflegetätigkeit. An den Kirchorten bringt sich die KAB in Gremien und Aktivitäten nachhaltig ein und übernimmt Verantwortung, auch auf Verbandsebene über die Pfarrei hinaus.

Die Gruppen der KAB bieten regelmäßige generationenübergreifende Veranstaltungen, Ausflüge und Feste, Besuche, gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen Kontakt- und Austauschmöglichkeiten. Jährlich feiert die KAB im Mai rund um den Tag der Arbeit einen Sonntagsgottesdienst an einem Ar-

beitsplatz in der Pfarrei. Es interessiert uns als Christen, unter welchen Bedingungen vor Ort welche Arbeit geleistet wird und wir wollen dies mit dem Gottesdienst auch den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern deutlich machen.

An den Kirchorten lädt die KAB zu bestimmten Anlässen ein, in besonderen Gottesdiensten wie z. B. beim sozialpolitischen Abendgebet am Gründonnerstag oder in der Pfingstnovene, die Welt ins Gebet zu nehmen. Auch Bibelleseabende und andere Gottesdienste werden mitgestaltet. Erstmals wurde in diesem Jahr ein „Kreuzweg der Solidarität“ organisiert, der an der Erphokirche startete und im Kettelerhaus endete.

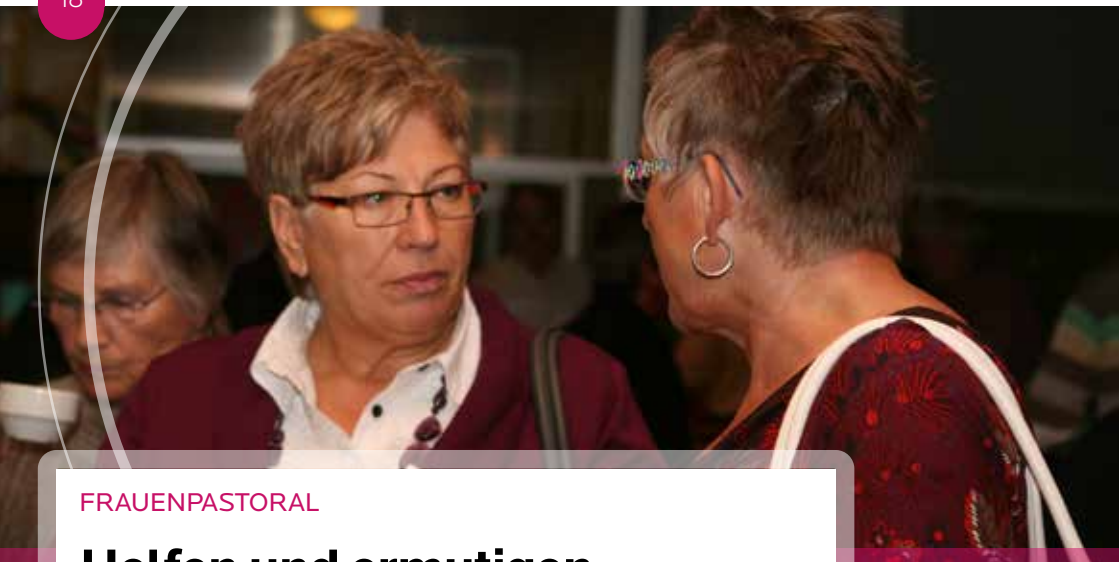
Die KAB bietet die Möglichkeit, einen alltagsbezogenen Glauben in Gemeinschaft zu leben und immer wieder zu reflektieren. Gebet braucht nicht viele Worte – auch eine Stunde Arbeit oder Ehrenamt, im rechten Geist getan, ist Gebet und Gottesdienst. ■

### KAB HL. EDITH STEIN/ST.MAURITZ

Kontakt Christoph Schacht  
Telefon 2 84 19 39  
E-mail christophjulia@gmx.de

### KAB HERZ JESU

Kontakt Marlies Jägering  
Telefon 66 37 05  
E-mail MarliesJaegering@t-online.de



## FRAUENPASTORAL

# Helfen und ermutigen

*In der ganzen Pfarrei engagieren sich Frauen für Frauen*

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) als größter Frauenverband – zugleich größter katholischer Verband Deutschlands – hat auch in Sankt Mauritiz Standbeine. Unter dem Dach der Pfarrei arbeiten die bisherigen Gemeinschaften weiter:

Die **kfd Erpho** entstand 1930 als Mütterverein. Nach dem Bau der Piuskirche 1963 wurde dort die **kfd St. Pius** gegründet. Seit der Fusion zur Gemeinde Hl. Edith Stein gestalten sie ein gemeinsames Programm. Die Aktivitäten reichen von Frauengottesdiensten (monatlich dienstags bzw. freitags), über Wallfahrten und Radtouren bis zu Aktionen im Gemeindeleben.

Seit dem Zusammenschluss 2008 hat die **kfd Herz Jesu und St. Elisabeth** ein gemeinsames Leitungsteam. Auch hier will „Frau“ eine Gemeinschaft von Frauen für Frauen sein, die einander helfen, ermutigen und begleiten. Tradition hat die Messe dienstags um 9.15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Am **Kirchort Margareta** wird die kfd von einem Team von fünf Frauen geleitet. 20 Aktive verteilen die Zeitschrift „Frau und Mutter“ und machen Geburtstags- und Krankenbesuche. Einmal im Monat sind alle Frauen zum Gespräch beim Kaffee eingeladen. Dabei geht es um Themen auf Pfarreiebene, aber auch um Fragen wie z. B. das Diakonat der Frau, gleicher Lohn

für gleiche Arbeit, „Mütterrente“ oder Bewahrung der Schöpfung. Außerdem werden Gottesdienste, Andachten, Adventsfeiern und vieles mehr gestaltet.

Die Gemeinschaft wird auch bei der **kfd St. Konrad** groß geschrieben. Gemeinsame Gottesdienste, Veranstaltungen und alle zwei Jahre eine einwöchige Frauenfahrt machen den Kern des Programms aus.

Von Seiten des Seelsorgeteams gestalten Lina-Paula Belo und Hedje Altmaier-Zeidler frauenpastorale Angebote der Pfarrei. Sie unterstützen, vernetzen und geben Impulse. ■

### KFD ERPHO

Kontakt Erika Schnitzler-Verlage,  
Tel. 3 49 60  
Marita Gellert, Tel. 3 50 80

### KFD ST. PIUS

Kontakt Mechthild Niehoff, Tel. 23 13 38  
Gabriele Inkmann, Tel. 23 54 50

### KFD HERZ JESU UND ST. ELISABETH

Kontakt Ilse Brößkamp, Tel. 3 34 98  
Maria Driesch, Tel. 66 27 75

### KFD ST. MARGARETA

Kontakt Mechthild Dockter-Geers,  
Tel. 31 69 29  
Doris Leifheit, Tel. 3 17 29

### KFD ST. KONRAD

Kontakt Angelika Baggemann, Tel. 3 18 75



## KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

# Mit uns ist Kirche jung

*Miteinander verreisen, kreativ sein,  
Abenteuer erleben – eine Schule des Lebens*

**A**n allen Kirchorten unserer Pfarrei gibt es Kinder- und Jugendgruppen. Wöchentliche Treffen, Projekte, Freizeiten, Teilnahme an Events wie der „72-Stunden-Aktion“ ... es ist immer was los. Beachtlich ist das hohe Maß an Selbstorganisation – Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen Leitung und Verantwortung für Pädagogik, Organisation und Finanzen. Ein tolles Lernfeld, das für das weitere Leben weit über das hinaus „schult“, was Schule leisten kann.

Der Blick reicht auch über den Teller- rand: Neben der Vernetzung in der Pfarrei in der Fachgruppe Jugend und den Treffen der Leiterrunden gibt es Paten- und Freundschaften mit anderen Kindern und Jugendlichen, zum Beispiel in Tanzania, Uganda und Indien.

Hier ein Überblick, verbunden mit der Einladung an Kinder und Jugendliche im Viertel, Kontakt aufzunehmen:

Die **Pipho-Jugend** ist – 2002 aus den Jugendlichen der Pius- und Erpho-Gemeinde (deswegen Pi-pho) entstanden – die Pfarrjugend am Kirchort Edith Stein. Jährliches Highlight ist das Sommerlager im Sauerland. Daneben gibt es Gruppenstunden, einen Offenen Treff für Teens von 12 bis 16 Jahren, das Ostereieranmalen, die Wochenendfahrt im Frühjahr und die Teilnahme an der Sternsingeraktion. Auch die Mess-

dienerarbeit am Kirchort läuft unter der Verantwortung der Pipho-Jugend.

Am Kirchort Herz Jesu beheimatet ist ein **Pfadfinder-Stamm der DPSG**. Seit der Gründung 1952 finden wöchentliche Gruppenstunden und größere Aktionen statt, wie das Sommerlager und das Mitgestalten und Teilnehmen an Gemeindefeierlichkeiten. Pfadfinden ist ein persönliches Abenteuer. Denn es geht in der Gruppe um die individuellen Stärken und den Einsatz eines jeden für andere und die Welt.

Innerhalb der Schützenbruderschaft Lamberti-Hansa gibt es die **Jungschützen**. Neben der Teilnahme an Wettbewerben sind die Pfingst- und Sommerfreizeiten besonders hervorzuheben.

Die Messdienergruppen stellen wir auf der folgenden Seite vor. ■

### FACHGRUPPE JUGEND

Kontakt Pastor Robert Mensinck  
Telefon 3 58 32  
E-Mail mensinck@sankt-mauritz.com

#### PIPHO-JUGEND

[www.pipho-jugend.de](http://www.pipho-jugend.de)

#### DPSG HERZ JESU

[www.dpsg-herz-jesu-muenster.de](http://www.dpsg-herz-jesu-muenster.de)

#### JUNGSCHÜTZEN LAMBERTI-HANSA

[www.lamberti-hansa.de/jungschuetzen](http://www.lamberti-hansa.de/jungschuetzen)



## MESSDIENER

# Im Dienst für Gott im Namen der Gemeinde

*Mädchen und Jungen, die den Gottesdienst lebendig werden lassen*

**D**ie Zeiten, in denen Messdiener als „kleine Priester“ galten, sind lange vorbei. Längst sind die Messdienerinnen und Messdiener selbstbewusste Mädchen und Jungen, die gleichermaßen Freude an der Mitgestaltung der Gottesdienste wie an der Gemeinschaft miteinander haben.

Jeder Messdiener weiß: Als Messdiener erlebt man die Gottesdienste ganz anders, ist – im wahrsten Sinne – viel näher dran. So entsteht auch ein anderer Bezug zur Liturgie und zum Kirchenjahr. Das Wissen darüber wird in der Ausbildung und immer mal wieder zwischendrin vertiefend angeschaut.

*Die Zeiten, in denen Messdiener als „kleine Priester“ galten, sind lange vorbei.*

Die Messdienerinnen und Messdiener stehen nicht nur vor Gott, sie stehen auch vor der Gemeinde. Viele Menschen freuen sich an der Jugendlichkeit, die so in den Altarraum einzieht. Auch wenn mal nicht alles reibungslos klappt. Und manch einer sagt: „An den Messdienern sehe ich, dass unser Glaube eine Zukunft hat.“

Dass unsere Messdienerinnen und Messdiener „ganz normale“ Kinder und Jugendliche sind, zeigt sich am Freizeitprogramm, das sich in keiner Weise von dem der anderen Kinder- und Jugendgruppen unterscheidet: Gruppenstunden, Freizeitfahrten (wie das Zeltlager der Messdiener Margareta über Christi Himmelfahrt), Aktionen (wie die Fahrradputzaktion der Messdiener Mauritiz), Teilnahme an Angeboten des Bistums (wie die Romwallfahrt im Sommer 2014) – das volle Programm, das blühende Leben. ■

### MESSDIENERGEMEINSCHAFT

#### AM KIRCHORT MAURITZ

Kontakt über das Pfarrbüro  
Telefon 3 64 65  
E-Mail mauritz-messdiener@gmx.de

#### MESSDIENER HERZ JESU

Kontakt Kaplan Cornelius Happel  
Telefon 6 45 16  
E-Mail happel@sankt-mauritz.com

#### AM KIRCHORT MARGARETA

Kontakt über das Pfarrbüro  
Telefon 68 66 32 32



## OFFENE TREFFS

# Einrichtungen mit Mehrwert

*In der K.o.T. St. Mauritiz und im CrossOver passiert mehr als Freizeit. Bildung und Diakonie gehen hier Hand in Hand*

**W**ir haben offene Türen für Kinder und Jugendliche! Mit den beiden von der Stadt Münster geförderten Einrichtungen „K.o.T. St. Mauritiz“ (Kirchort Mauritiz) und „CrossOver“ (Kirchort Margareta) zeigt sich diese Offenheit für Kinder und Jugendliche aller Konfessionen und Lebensmilieus in den Stadtvierteln unserer Pfarrei als feste Institution.

Hier finden Kinder und Jugendliche: zweckfreies Da-Sein („Abhängen“), Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, kreative Kursangebote, Kinder- und Jugendgruppen, Ausflüge und Projekte, Ferienpro-

*Gott ist ein Gott der Menschen –  
er hat für jeden ein gutes Wort.*

gramm. Die Offenen Treffs sind im besten Sinne des Wortes auch „Bildungseinrichtungen“, denn die hier angebotene informelle Bildung trägt zur Entwicklung der Persönlichkeit bei.

In den Pädagogen, Kursleitungen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Kinder und Jugendliche darüber hinaus Ansprechpersonen für die kleinen und großen Sorgen ihres Lebens – für Gespräche über die Welt und über Gott.

Unsere Offenen Treffs sind deshalb vor allem auch diakonische Orte, an denen wir unsere Grundverkündigung tun: Gott ist ein Gott der Menschen – er hat für jeden ein gutes Wort, gibt jedem die Gelegenheit, den eigenen Wert zu entdecken und stärkt für das Leben. ■

### K.O.T. ST. MAURITZ

Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 25  
Kontakt Maike Talhoff  
Telefon 37 56 46  
E-Mail k-o-t@sankt-mauritz.com  
Website www.kot-mauritz.de

### CROSSOVER

Anschrift Hegerskamp 5  
Kontakt Michael Tuschewitzki  
Telefon 3 99 45 69  
E-Mail tuschewitzki@sankt-mauritz.com  
Website www.sankt-mauritz.com/  
crossover



## KIRCHENMUSIK

# Musikalischer Lobpreis

*Im Leben von Sankt Mauritiz spielt Singen und Musizieren eine bedeutende Rolle*

Es gibt in der Pfarrei eine Fülle musikalischer Angebote. „Wo man singt, da lass dich nieder“ – alle Gruppen freuen sich in diesem Sinne über eine Kontaktaufnahme.

Das **Cantate-Domino-Ensemble** ist ein Spontanchor, der in losen Abständen an der Herz-Jesu-Kirche Gottesdienste mitgestaltet. Die Termine erfährt man durch einen E-Mail-Verteiler oder per Telefon. Auch Instrumentalisten sind willkommen.

Die **Chorgemeinschaft St. Margareta** besteht seit über 50 Jahren. Geistliche Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen stehen auf dem Probenplan, um Gottesdienste und Gemeindefeiern mitzugestalten. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Proben sind donnerstags um 20 Uhr im Pfarrheim an der Margaretakirche.

Der **Familienchor Herz Jesu** besteht seit 2006. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sind zum Mitsingen willkommen. Mal aktuelle Popsongs, mal Lieder für Kindergartenkinder werden bei den freitäglichen Proben (15 Uhr, Pfarrheim an der Margaretakirche) einstudiert. Gesungen wird bei Festen ebenso wie in Familiengottesdiensten.

Den **Kinderchor Notensport** für Mädchen und Jungen ab sieben Jahren leiten Mechthild und Jürgen Wiltink. Treffen ist donnerstags um 16 Uhr im Pfarrheim an der Margaretakirche. Gesungen werden neue geistliche Lieder, Lieder mit Bewegung und weltliche Stücke.

Der **Kammerchor Herz Jesu** wurde 2005 von Michael Schmutte gegründet. Etwa 55 Sängerinnen und Sänger gestalten Gottesdienste mit und bieten Konzerte und Geistliche Abendmusiken an. Weit über die Pfarrei hinaus trägt der Chor zum Konzertleben in der Stadt bei. Unverbindliches Kennenlernen ist bei Proben (mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrheim an der Eltrop-Heim) möglich.

Der **Kirchenchor Herz Jesu**, entstanden aus den Chören von St. Elisabeth und Herz Jesu, gestaltet regelmäßig Gottesdienste am Kirchort mit. Besonders die Gemeinschaft – sowohl beim Proben und Aufführungen als auch im Freizeitbereich, etwa bei den Ausflügen – liegt den Sängerinnen und Sängern am Herzen. Neue Mitglieder sind bei den Proben (montags, 19.30 Uhr, Pfarrheim an der Eltrop-Heim) willkommen.

Der **Kirchenchor Mauritizkirche** besteht seit 1949. Ihm ist die Präsenz in der Gemeinde besonderes Anliegen. Zum Chorleben zählt aber auch die Geselligkeit. Hauptfest ist das Cäcilienfest im November. Interessierte sind zu den Proben (donnerstags von 20 bis 22 Uhr, Pfarrheim an der Mauritizkirche) willkommen.

**PEP** heißt der „Projektchor Erpho Pius“, der von Bach bis Gospel schwungvolle Lieder für die gelegentliche Begleitung in Gottesdiensten einstudiert. Treffen ist dienstags um 20 Uhr in der Bücherei in der Erphokirche.



Im **Projektchor Konrad/Margareta** treffen sich Musik- und Sangesinteressierte, die zwei bis drei Gottesdienste im Jahr mitgestalten. Der Schwerpunkt liegt auf Neuem Geistlichen Liedgut.

Das **Blechbläserensemble** mit Thomas Stähler, dem Stiftstrompeter am Kirchort Mauritz als Leiter und Motor, probt projektorientiert, um z. B. Fronleichnamprozession, Martinsumzug oder Nikolaus einen musikalischen Rahmen zu gestalten.

Bei der **HörBar** handelt es sich um ein Laienensemble am Kirchort Mauritz. Mit hohem musikalischem Anspruch gestalten ihre Sängerinnen und Sänger vor allem Festgottesdienste mit.

Der **Cantabile-Projektchor** gestaltet zu besonderen Anlässen und geprägten Zeiten die Liturgie an der Konradkirche mit.

Die **Mauritzer Abendmusiken** sind 2004 von der Flötistin und Musikpädagogin Angela Sondermann ins Leben gerufen worden. Die nicht-kommerziellen Konzerte sollen Raum für musikalische Begegnungen schaffen und dabei Spiritualität in der Wahrnehmung von Musik vermitteln.

Der **Kammerchor „canticum novum“** wurde im Jahr 2000 gegründet. Schwerpunkt ist die geistliche A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Oratorische Werke der Barockzeit wurden jeweils mit renommierten Gesangssolisten und Orchestern der Alte-Musik-Szene nach den Erkenntnissen über die historische Aufführungspraxis realisiert. ■

**CANTATE-DOMINO-ENSEMBLE //  
KAMMERCHOR HERZ JESU KIRCHE  
// CANTICUM NOVUM**

Kontakt Michael Schmutte  
Telefon 6 45 16 (Pfarrbüro Herz Jesu)  
E-Mail schmutte@sankt-mauritz.com

**CHORGEMEINSCHAFT  
ST. MARGARETA //  
PROJEKTCHOR KONRAD/MARG.**

Kontakt Michael Austenfeld  
Telefon 59 08 36 23  
E-Mail austenfeld@sankt-mauritz.com

**FAMILIENCHOR HERZ JESU**

Kontakt Ulla Struck  
Telefon 52 34 02

**KINDERCHOR NOTENSORT**

Kontakt Mechthild und Jürgen Wiltink  
Telefon 68 66 32 34  
E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

**KIRCHENCHOR HERZ JESU**

Kontakt Ekkehard Stier  
Telefon 78 44 67

**KIRCHENCHOR MAURITZKIRCHE**

Kontakt Stephan Beck  
Telefon 3 65 65 (Pfarrb. Mauritzkirche)

**PEP**

Kontakt Uta Gaubitz  
Telefon 3 58 32 (Pfarrbüro Edith Stein)

**HÖRBAR**

Kontakt Anna Temme  
Telefon 3 64 65 (Pfarrb. Mauritzkirche)

**CANTABILE-PROJEKTCHOR**

Kontakt Susanne Tyczewski  
Telefon 68 66 32 32  
(Pfarrbüro Margaretakirche)

**BLECHBLÄSERENSEMBLE**

Kontakt Thomas Stähler  
E-Mail stiftstrompeter@arcor.de

**MAURITZER ABENDMUSIKEN**

Kontakt info@atelierfuermusik.de  
(Pfarrbüro Margaretakirche)



AMATEURBÜHNE MÜNSTER OST

## Ein bühnenreifer Einsatz

*Theater ist ihre Leidenschaft ebenso wie vielfältiges Engagement für die Pfarrei*

**D**ie amateurbühne-münster-ost (abm) hat seit Jahrzehnten ihre Heimat im Pfarr-Eltrop-Heim neben der Herz-Jesu-Kirche. Hier werden nicht nur die Theaterstücke einstudiert und aufgeführt, hier findet nahezu auch das gesamte Vereinsleben statt.

Viele der Mitglieder sind in Herz Jesu aufgewachsen und wohnen zum großen Teil immer noch hier. Daher kennen unsere Kinder- und Jugendgruppen keinen Nachwuchsmangel. Die Gruppen werden von anderen Vereinsmitgliedern ehrenamtlich angeleitet und betreut – ein Angebot, das so in Münster einzigartig ist. In diesem Jahr werden am Kinder- und Jugendlernachmittag drei Stücke präsentiert – ein kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Zusätzlich werden im Frühjahr eine Komödie, im Herbst das Schauspiel und in der Vorweihnachtszeit ein großes Märchen gezeigt. Aber die abm leistet noch viel mehr und nimmt umfassend am Gemeindeleben teil: zum Beispiel mit einem Schminkstand auf dem jährlichen Markt der Möglichkeiten und beim Kinderfest im Ostviertel. Der Gemeindeabend am Kirchort Herz Jesu im Januar wird mittlerweile von Mitgliedern

*Die Gruppen werden ehrenamtlich angeleitet und betreut – ein Angebot, das so in Münster einzigartig ist.*

der amateurbühne-münster-ost geplant und durchgeführt, bei dem immer auch ein Sketch auf die Bühne kommt. Zusätzlich sind schon seit langem Mitglieder der Bühne in verschiedenen Gremien der Gemeinde aktiv, wie derzeit Markus Sasse im Pfarreirat. ■

### AMATEURBÜHNE MÜNSTER OST E.V.

Kontakt Beate Ruhkamp / Petra Neuhaus  
 Anschrift Wolbecker Str. 121a  
 Telefon 6 09 09 70  
 Website [www.amateurbuehne.de](http://www.amateurbuehne.de)





## MÄNNERSEELSORGE

# Lebensfragen stellen dürfen

*Was Männer spirituell suchen und brauchen, ist eine missionarische Herausforderung*

**W**ann ist der Mann ein Mann? Diese Frage stellt Mann sich nicht erst seit dem Sieg von Conchita Wurst beim Eurovision Song Contest. Was macht einen Mann – eine Männer-Spiritualität – aus? Männer sind religiös – natürlich! Männer sind spirituell Suchende – natürlich!

Was sie geistig und geistlich für ihr Leben brauchen, suchen sie häufig allerdings weniger in der Kirche, sondern vermehrt anderswo. Dieser missionarischen Herausforderung stellt sich die Männerpastoral in Sankt Mauritiz, die am Kirchort Herz Jesu verortet ist.

Das, was Männer für ihr Leben spirituell brauchen, das, was sie an Lebensthemen und Lebensfragen haben, soll an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Angeboten möglich werden:

- **An jedem letzten Freitag im Monat** ist Männerstammtisch im Thekenraum des Pfarrer-Elthrop-Heims mit der Möglichkeit, zuvor die dann in der Regel von Männern vorbereitete Abendmesse um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche zu besuchen.
- **Auch am Kirchort Edith Stein trifft sich regelmäßig ein Kreis von Männern.** Neben dem Gespräch und Austausch wer-

den auch gemeinsame Unternehmungen geplant.

- **Am 22. Juni führt eine Männer-Fußwallfahrt nach Telgte:** Treffpunkt 13.00 Uhr an der Herz-Jesu-Kirche. Der Rückweg wird mit Pferdestärken und einem Malz-, Gersten- oder Hopfengetränk erleichtert.
- **Vom 7. bis 9. November findet wieder ein Männerwochenende** in der Benediktinerabtei Gerleve statt.

Solange wir Männer uns über das definieren, was wir leisten, schaffen, managen, bauen, auf dem Konto liegen haben, ist die befreiende Botschaft Gottes noch nicht in unser Leben eingedrungen. Haben Sie Interesse und sind neugierig geworden? Dann kommen Sie, schnuppern Sie herein oder machen Sie mit – Sie sind (besser: Er ist) willkommen! ■

## MÄNNERSEELSORGE

Kontakt Pastor Frank Bakenecker  
 Telefon 6 86 97 22  
 E-Mail bakenecker@sankt-mauritz.com



## TREFFPUNKT KIRCHE

# Kaffee, Musik und mehr

*Viele Angebote in der Pfarrei schaffen Begegnungen untereinander*

**K**irche findet nicht nur in Liturgie und Katechese statt. Wesentlich ist die Begegnung von Mensch zu Mensch, das unverfängliche und unvoreingenommene Gespräch, aus dem sich nicht selten ein Lebens- und Glaubensaustausch entwickelt. Verschiedene Angebote in der Pfarrei sprechen Menschen mit unterschiedlicher Nähe zur Kirche an:

Während mittwochs die „Münster-Tafel“ im Pfarrer-Eltrop-Heim am Kirchort Herz Jesu die Lebensmittelverteilung an bedürftige Menschen organisiert, wird das Foyer zu einem kleinen Café.

Das Team des „Mittwochs-Cafés“ bietet Kaffee oder Tee an, Kekse und auch schon mal Kuchen. Für die meisten Besucher ist aber viel wichtiger, dass die Ehrenamtlichen sich Zeit nehmen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In der Weihnachts- und Osterzeit feiert Diakon Jürgen Wil tink einen kurzen Wortgottesdienst mit Tafel-Gästen und Ehrenamtlichen; ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an.

Einmal im Monat öffnet sonntags ein Café im Pfarrer-Eltrop-Heim: Seit vielen Jahren lädt ein Frauenteam alle, die gerne in Gemeinschaft Kaffee trinken, dazu ein. Kuchenspenden sorgen für eine festliche Tafel, es wird gesungen und meistens spricht ein Referent zu jahreszeitlichen, religiösen oder heimatkundlichen Themen.

Volles Haus ist angesagt, wenn das Sonntags-Senioren-Café auf dem Plan steht.

Als „Treff am (Margareta-)Turm“ (TaT) finden alle sechs bis acht Wochen abwechslungsreiche Veranstaltungen statt mit Gruppen aus der Pfarrei oder auch zusammen mit den evangelischen Nachbarn. Ein Kreis von Ehrenamtlichen plant das Programm, z. B. Konzerte oder Vorträge.

Jeden Freitag ist Markttag vor der Margaretakirche – und immer am 1. Freitag lädt das „Marktcafé“ zu Begegnung und Gespräch ein. Ein echter Treffpunkt im Viertel! Auch die „10-Minuten-Andacht“ wird gerne angenommen.

An den Kirchorten Mauritz, Konrad und Herz Jesu gibt es regelmäßig an bestimmten Sonntagen Gelegenheit zur Begegnung nach den Gottesdiensten. ■

### MITTWOCHSCAFÉ

Kontakt Küster Andreas Schubert

### SONNTAGSCAFÉ

Kontakt Annelies Gorschlüter

### TREFF AM TURM

Kontakt Ansgar Felden

### MARKTCAFÉ

Kontakt Margarete Kohlmann



## SCHÜTZENVEREINE

# Gemeinsinn pflegen

*Für Kirche und Welt aus Tradition  
vielfältig engagiert*

**A**uf eine lange Tradition können die Schützen unserer Pfarrei blicken.

### SCHÜTZENBRUDERSCHAFT STIFT ST. MAURITZ VON 1624

Die Bruderschaft ist eine der kleinsten und ältesten in Münster. Mitten im Dreißigjährigen Krieg als Wehrgemeinschaft gegründet, zählt sie 55 Mitglieder. Ihre Hauptaufgabe sehen die Schützen im sozialen und kirchlichen Engagement. Kurz nach ihrer Gründung stifteten sie einen Fonds, aus dem bis heute Hilfe für bedürftige Menschen in Mauritz gewährleistet wird.

### SCHÜTZENBRUDERSCHAFT WERSE VON 1821

Das „Land zwischen Werse und Kanal“ ist der Ursprungsbereich des Schützenvereins Werse von 1821. Rund 140 Mitglieder fördern und pflegen das Brauchtum. Besonders eingebunden werden die jungen Schützen, die mit ihren eigenen Majestäten mit den „Großen“ gemeinsam feiern.

### SCHÜTZENBRUDERSCHAFT LAMBERTI-HANSA VON 1863

1863 legten fünf Männer den Grundstein für die Bruderschaft, dessen Zweck die

Förderung der Eintracht und des Gemeinsinns unter den Bewohnern sein sollte. Seit 1975 sind auch Frauen willkommen. Der Schwerpunkt liegt beim Schießsport und dem Fahnenschlagen, auch für Kinder und Jugendliche wird viel getan.

### SCHÜTZENBRUDERSCHAFT MAURITZ-ERPHO VON 1876

Pflege der Einheit, Kameradschaft und des Gemeinsinnes – das zieht sich seit der Gründung bis heute durch das Leben der Bruderschaft. Die Schützen sind stolz, dass sie ihren Bruderschaftsgeist weitertragen. Jährlicher Höhepunkt ist das Schützenfest-Wochenende nach Pfingsten. ■

### SCHÜTZEN MAURITZ-ERPHO

Homepage [www.schuetzenbruderschaft-mauritz-erpho.de](http://www.schuetzenbruderschaft-mauritz-erpho.de)

### SCHÜTZEN STIFT ST. MAURITZ

Kontakt Pfarrbüro an der Mauritzkirche

### SCHÜTZEN LAMBERTI-HANSA

Homepage [www.lamberti-hansa.de](http://www.lamberti-hansa.de)

### SCHÜTZEN WERSE

Kontakt Alfred Bleister

Telefon 3 18 67



## GREMIEN

# Mit Rat und Tat gut beraten

*Unbezahlbares Engagement in Pfarreirat und Ortsgemeinderäten, Fachgruppen und Verwaltungsausschuss*

**D**ie Gremienstruktur unserer Pfarrei ist vielfältig und vielschichtig. Ja, sie ist auch komplex und gewöhnungsbedürftig, denn in ihrer Gesamtheit ist sie Neuland für uns alle.

Der Pfarreirat hat sich mit den 16 im Herbst 2013 gewählten Frauen und Männern sowie zwölf amtlichen, berufenen und delegierten Mitgliedern in guter Atmosphäre auf den Weg gemacht, mit Blick auf das Ganze des Pfarreilebens und die Ausge-

*Vielseitig sind die Aufgaben und auch die Talente, die Menschen mit hohem Einsatz in die Gremien einbringen.*

staltung der Seelsorge. Er arbeitet dabei mit elf Fachgruppen zusammen, die für Themen von Liturgie bis Ökumene im besten Sinne im „Spezialeinsatz“ sind.

Auch vor (Kirch)Ort wird beraten – mit der guten nahen Sicht auf das Leben dort. Dazu wurden per Berufung durch den Pfarreirat fünf Ortsgemeinderäte gebildet, die sich mit ihren Sachausschüssen motiviert auf den Weg gemacht haben.

Neben den pastoralen Themen darf die verwaltende und kaufmännische Beratung und Begleitung nicht fehlen. Dazu wurde aus Mitgliedern der vormaligen Kirchen-

vorstände gleich nach der Fusion ein Verwaltungsausschuss gebildet. Aus diesem heraus und mit weiteren fachlich versierten Ehrenamtlichen wird in fünf Sachausschüssen von Bau bis Finanzen konkret und mit eigenen Gestaltungsvollmachten an Projekten und den laufenden Aufgaben gearbeitet.

Vielseitig sind die Aufgaben und auch die Talente, die Menschen in Sankt Mauritiz mit hohem Einsatz in die Gremien einbringen. Vielfältig stehen die Räte, Ausschüsse und immer mehr auch die Menschen darin in Beziehung zueinander. Vieles gelingt bereits. Manches ist auf dem Weg. Wenn dieser von Jesus Christus begleitet wird, kann es wirklich heißen: Sankt Mauritiz – gut beraten! ■

### PFARREIRAT

Kontakt Gabriele Haubner (Vorsitzende)  
E-Mail haubner@sankt-mauritz.com

### VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Kontakt Gert-Maria Freimuth  
(stellv. Vorsitzender)  
E-Mail freimuth@sankt-mauritz.com

Die Gremien erreichen Sie auch über die Pfarrbüros.

## GEBET

## Um das Wachstum der Gemeinde

Herr, lass in unserer Gemeinde  
deine Gnadengaben lebendig werden:

Wir brauchen Menschen,  
die zuhören können.  
Menschen, die Frieden stiften,  
Menschen, die Einheit  
und Gemeinschaft schaffen,  
die ausgleichen und versöhnen,  
die Zeugnis geben  
und die Wahrheit sagen, ohne zu verletzen.

Wir brauchen Menschen,  
in denen dein Geist aufleuchtet,  
die Hoffnung ausstrahlen  
und sich für dich und dein Reich  
selbstlos einsetzen.

Herr, schenke uns Menschen  
mit der Fähigkeit, andere zu überzeugen.  
Menschen, die beten  
und die das Gebet auch zur Tat  
werden lassen.

Herr, lass unsere Gemeinde  
zur missionarischen Gemeinde werden,  
würdig, dir Hilfe zu sein  
im Dienst am Heil der Welt.  
Amen.



## KIRCHENPORTRÄT MAURITZ

# Gotteshaus mit Geschichte

*Die Türme der Mauritzkirche sind die ältesten Bauwerke Münsters*

**D**ie heutige Mauritz-Kirche geht in großen Teilen auf den ursprünglichen romanischen Bau des Stiftsgründers Bischof Friedrich I. (†1084) und seines Nachfolgers Bischof Erpho (†1097) zurück.

Jahresringanalysen an Gewölbekonstruktionen belegen, dass die beiden Osttürme bereits um 1070 erbaut wurden. Damit sind sie die ältesten erhaltenen Bauwerke in ganz Münster! Auch der mächtige Westturm und die vorgelagerte Erphokapelle, die das Grab des zweiten Gründers des Stifts umbaute, stammen aus dem 12. Jahrhundert.

Wesentliche bauliche Veränderungen erfuhr die Stiftskirche mit dem Neubau eines gotischen Chores 1476 und der Erneuerung des Langhauses mit zusätzlichen Seitenschiffen 1859, als die Gemeinde sich durch die Stadterweiterung enorm vergrößert hatte und das baufällige Gewölbe des Langhauses abgetragen werden musste.

Aus der Zeit des Stifts, das elf Kanoniker umfasste, die das Andenken an den Stiftsgründer in Gebet und Werken pflegten, sind zahlreiche besondere Kunstwerke erhalten. Anders als in Klostersgemeinschaften hatten die Stiftskanoniker kein Armutsgelübde abzulegen und lebten standesgemäß in sogenannten Kurien rund um die Kirche, von denen noch das Pfarrhaus

von 1756 und die in Teilen sehr viel ältere Dechanei, der Sitz des Stiftsdechanten, auf dem Schulhof der Mauritz-Grundschule erhalten sind.

Zahlreiche Epitaphen, Gemälde und liturgische Geräte in der Schatzkammer geben Zeugnis von dieser Tradition, die mit der Auflösung des Stifts und Übergang des Besitzes an den Staat 1811 ein Ende fand.

Doch der Wille, die Kirche zu Ehren Gottes besonders auszustatten, lebte in der Gemeinde weiter. Sie schaffte nach dem Umbau um 1860 aus eigenen Mitteln die kunstvolle Madonna des Münsteraner Bildhauers Wilhelm Achtermann an. Auch der Ankauf des Plexiglas-Kreuzes von Ludwig Hinse – das jüngste Kunstwerk der Kirche – aus Spenden im Jahr 2010 belegt dies eindrucksvoll. ■

### MAURITZKIRCHE

Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 22

Ein Kirchenführer ist im Pfarrbüro an der Mauritzkirche erhältlich

## KIRCHENPORTRÄT ERPHO

**Liturgie, Gemeinde, Kunst***Gemeindeleben in der Kirche ist hier mehr als Liturgie*

**D**ie Erphokirche wurde am 17. Juni 1930 Christus König geweiht, ein damals deutlicher Kontrast zum Führungsanspruch von Königen und Präsidenten. Die Kirche trägt im Volksmund aber seit jeher den Namen des Bischofs Erpho von Münster (1085–1097). Dem Förderer des Stiftes Mauritz wurde so aus Sicht der Bewohner des Viertels endlich die ihm zukommende Ehre zuteil. Da Bischof Erpho aufgrund seiner Rolle im Investiturstreit aber nicht heiliggesprochen wurde, konnte das Patronat nicht rechtlich auf ihn geführt werden.

In bewusstem Rückgriff auf historisierende Formen entstand ein wuchtiger, wehrhaft wirkender Kirchenbau (Architekten: Carl Moritz und Albert Betten). Der Innenraum folgt dagegen den Prinzipien der „Neuen Sachlichkeit“ und ist eine schlichte Saalkirche.

1933 wurde die Gemeinde von der Muttergemeinde St. Mauritz abgepfarrt und selbstständige Pfarre. Aus Erpho entstanden mit weiter wachsenden Katholikenzahlen 1963 St. Pius und 1967 St. Thomas Morus.

1972 führte ein Innenausbau zu einer starken Veränderung des ursprünglichen Raumgefüges. Der Chor wurde durch eine Holzwand mit Kreuzfiguration vom Langhaus abgetrennt. Im Langhaus entstand ein neuer, durch Stufen erhöhter Chor.

Die Erphokirche birgt vier Kostbarkeiten: ein romanisches Kruzifix (Anfang 13. Jahrhundert), das Christus als den Kyrios mit der Königskrone darstellt, eine gotische Madonna, die um 1480 in Oberschwaben geschaffen wurde, die Diekmann-Orgel – die zweitgrößte Orgel in

*Dem Förderer des Stiftes St. Mauritz wurde aus Sicht der Bewohner des Viertels die ihm zukommende Ehre zuteil.*

Münster – und das sogenannte „Edith-Stein-Kreuz“, ein Beitrag von Hermann J. Kassel zur Kreuz-Ausstellung „fixiert“ (2008).

Die Erphokirche ist eine beliebte Konzertkirche, auch Lesungen und die bekanntesten Kunstausstellungen finden hier statt. Gemeindeleben in der Kirche – das ist in Erpho mehr als Liturgie. ■

**ERPHOKIRCHE**

Anschrift Ostmarkstraße / Erphokirchplatz

## KIRCHENPORTRÄT HERZ JESU

**St. Mauritz' älteste Tochter**

*Größte Kirche, „kleine Leute“, höchster Kirchturm  
– und doch so viel mehr*

**W**er sich der Kirche von Süden nähert, erfährt vom himmelan strebenden Turm (94,6 m, der höchste Kirchturm Münsters) den Gruß der Herz-Jesu-Figur, umgeben von Maria und Josef, über dem Hauptportal.

Den Anfang bildeten um 1892 rund 80 Häuser beiderseits der Wolbecker Chaussee: die Kolonie Werse-Delstrup, außerhalb der Stadtgrenze. Ihre Bewohner gehörten zu St. Lamberti bzw. St. Mauritz. Sie leb-

*Sie sollte dem Herzen Jesu und seiner Liebe geweiht und zugleich groß genug sein für die schnell wachsende Katholikenzahl.*

ten in beschränkten Verhältnissen – und sie waren schlecht beleumdet. Ihnen wollte Ewald Bierbaum, Pfarrer von St. Mauritz, eine eigene Kirche schenken, deren Patrozinium schon vor dem ersten Spatenstich feststand: Sie sollte dem Herzen Jesu und seiner barmherzigen Liebe geweiht und zugleich groß genug sein für die schnell wachsende Katholikenzahl. Am Herz-Jesu-Fest 1900 weihte Bischof Hermann Dingelstad die größte Kirche auf heutigem Pfarrgebiet. Architekt Wilhelm Rincklake errichtete sie im Stil einer neugotischen Basilika. Das Baumaterial lieferten Steinkuhlen in den Baumbergen bzw. Ibbenbüren.

Den Krieg überdauerten nur wenige Werke einheimischer Künstler (Taufstein, Josefsaltar, Pietà, Maria und Josef) und die Kreuzwegstationen (Heinrich Lamers, Kleve). Nach der Wiedereinweihung 1951 wurde das Raumkonzept 1975 den liturgischen Reformen angepasst. Die notwendige Ausstattung schufen zum Teil münsterländische Künstler originär für die Kirche (Fenster, Tabernakel, Ambo, Orgel, Verkündigungssengel); etliches entstammt anderen Kirchen (z. B. Altäre, Triumphkreuz, Leuchter, Herz-Jesu-Statue); wieder anderes fand seinen Weg aus dem Kunsthandel in die Kirche (Evangelisten in der Apsis, Corpus am Triumphkreuz, Ikone). Die sechs Stahlglocken läuteten auf dem ersten Nachkriegs-Katholikentag in Bochum 1949.

Dem urspr. Pfarrgebiet entstammen die früheren Gemeinden St. Elisabeth (1939, 2001 zu Herz Jesu), St. Ida (1949) und St. Margareta (1961/62). ■

**HERZ-JESU-KIRCHE**

Anschrift Wolbecker Str. 121

Ein Kirchenführer ist im Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche erhältlich



## KIRCHENPORTRÄT KONRAD

## Protest mit dem Kreuz

*St. Konrad an der Mondstraße: einer der wenigen Kirchbauten im Dritten Reich*

**D**ürfen wir keine Kirche bauen, könnt ihr auf meinem Grundstück keine Schule errichten“. Arg verkürzt und vereinfacht, aber im Grundsatz war das der Deal, an dem sich 1937/38 die Nationalsozialisten die Zähne ausbissen: Auf dem Bauland von Landwirt Heinrich Brüning an der Mondstraße wurde die Pleisterschule errichtet und eine der wenigen katholischen Kirchen jener Jahre gebaut. Die damalige Rektoratskirche von St. Mauritius wurde dem Bruder Konrad von Parzham geweiht und am 23. Oktober 1938 vom damaligen Bischof, dem späteren Kardinal Clemens August Graf von Galen, konsekriert. 1949 wurde St. Konrad Pfarrkirche.

*Das gewaltige Kreuz war seinerzeit ein stiller Protest gegen die Entfernung der Kreuze aus den öffentlichen Gebäuden durch die Nationalsozialisten.*

Architekt war Hans Ostermann, auf den auch der Wiederaufbau der kriegsbeschädigten Herz-Jesu-Kirche zurückgeht. Der Außenbau ist – in Anlehnung an romanische Architekturformen – klar gegliedert. Dass es an der Mondstraße keinen „typischen“, hohen Kirchturm gibt, liegt an der damaligen Einflugschneise zum Handorfer Flugplatz: Erlaubt wurde nur ein kurzer

Vierungstrum, der die gleiche Breite wie das 38 Meter lange Haupthaus besitzt. Im Schnittpunkt des Grundriss-Kreuzes, eben an der Vierung, ist die Deckenhöhe 12 Meter, im restlichen Kirchenschiff unter der Kassettendecke sind es 8,60 Meter. Das ganze Ensemble von Kirche und Pfarrhaus steht inzwischen unter Denkmalschutz.

Raumbeherrschend ist in Blickachse über dem Mittelgang das steinerne, fünf Meter hohe Kreuz. Mit diesem gewaltigen Symbol war ein stiller Protest gegen die Entfernung der Kreuze aus den öffentlichen Gebäuden jener Zeit beabsichtigt; noch heute ist vielen Menschen rund um St. Konrad dieses Zeichen bewusst und wichtig. Ihm genau gegenüber an der Westfront leuchtet das große Rosettenfenster mit seinem farbigen Antikglas je nach Lichteinfall besonders intensiv. Die Orgel davor wurde 1938 von dem Orgelbauer Franz Breil (Dorsten) erbaut. ■

**KONRADKIRCHE**

Anschrift Mondstraße 59



## KIRCHENPORTRÄT MARGARETA

# Bild für Gottes Handeln

*Spiegel der Veränderungen des kirchlichen Lebens  
im Osten Münsters*

**D**as Bevölkerungswachstum im Münster der Nachkriegszeit veränderte auch das Gebiet östlich des Kanals und prägte das kirchliche Leben dieses Teiles der Herz-Jesu-Gemeinde. Gottesdienste wurden zuerst im Saal einer Gaststätte, später in der heutigen Margaretenschule und schließlich in einer Notkirche an der Mondstraße gefeiert. 1959 wurde eine eigenständige Pfarrei unter dem Patronat der Begründerin der Herz-Jesu-Verehrung, Margareta Maria Alacoque, errichtet. Für die mittlerweile dort lebenden 4000 Katholiken wurde im Jahr 1963 die neue Margaretakirche eingeweiht.

*„Gott hat ein Herz für die Menschen“.*

Die Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils und dessen Vorstellung von einem Raum für die um den Altar versammelte Gemeinde führte schnell zu einer Veränderung des noch neuen Kirchenraumes: Der Tabernakel, der zunächst auf dem Altarblock stand, fand seinen neuen Platz im Bereich der Kanzel, die weichen musste.

Viele Ausstattungsgegenstände wie der Altar, die Bleiverglasung, der Taufstein, die Herzform der Kirche selbst und auch die im Jahr 1965 aufgestellte – nicht unumstrittene – Marienstatue stellen das Handeln

Gottes als Erlöser der Welt in den Mittelpunkt. Insbesondere das Kreuz über dem Altar, dessen horizontaler Balken breiter ist als der vertikale, zeigt: Mit ausgebreiteten Armen und umspannender Liebe erfasst der Herr die Räume der Welt.

Auch heute sehen die Margaretakirche und die Gemeinde am Kirchort wieder grundlegenden Änderungen entgegen: Um einen verkleinerten Gottesdienstbereich herum soll ein sozial-caritatives Zentrum entstehen. Dieses soziale Engagement, ein Herz für die Mitmenschen zu haben, kann die Antwort sein auf die Botschaft der Hl. Margareta – „Gott hat ein Herz für die Menschen“ – und ihre in dem Grundstein der Kirche eingemeißelte Aufforderung: „Geliebt werde überall auf Erden das Heiligste Herz Jesu“. ■

## MARGARETAKIRCHE

Anschrift Hegerskamp 5



## KIRCHENPORTRÄT PIUS

# Licht gestaltet Innenraum

*Wechselvolle Geschichte erlebt – Heute auch Heimat der afrikanischen Gemeinde*

**D**er Grundstein der St.-Pius-Kirche an der Lahnstraße stammt aus den Trümmern des im Krieg zerstörten Paulus-Doms und trägt den Wahlspruch des Namensgebers, Papst Pius X.: „Alles in Christus erneuern“. Am 8. Juli 1962 legte der spätere Weihbischof Laurenz Böggering diesen Stein auf dem bereits 1953 vorsorglich für einen Kirchbau angekauften Grundstück. Schon am 21. Dezember 1963 weihte Bischof Joseph Höffner die Pius-Kirche ein: Rund 4200 Katholiken zwischen Warendorfer Straße, Schiffahrter Damm, Pötterhoek und Schleuse hatten jetzt ihr eigenes Gotteshaus.

Die Architekten Paul Eling und Günther Fiedler gaben dem Bau einen sechseckigen Grundriss. Von außen eher nüchtern und sachlich, ist die Kirche innen vor allem eines: von Licht durchflutet! Die vom Boden bis zur Decke reichenden Fenster lassen das Tageslicht herein, aber sie brechen auch die Mauern nach außen auf – Sammlung und Sendung, ist man versucht, auch hier zu interpretieren. Wilhelm Buschulte (Unna) schuf die in Blau-, Grau- und Gelbtönen gehaltenen farbigen Fenster, das „eigentliche künstlerische Gestaltungselement der Kirche“ (Karl Hagemann).

Erster Pfarrer des Rektorates und ab 1965 der selbstständigen Gemeinde St. Pius war Bernhard Leuer. Nach dessen Tod

1979 übernahm kurzfristig Officialatsrat Michael Wiemuth die Seelsorge, ehe am 10. Juni 1979 Lothar Große Rüschkamp bis zur Emeritierung im Jahr 2000 Pastor war. Dritter Pfarrer von St. Pius – und nach der

*Von außen eher nüchtern und sachlich, ist die Kirche innen vor allem eines: von Licht durchflutet!*

Fusion mit Christus König (Erpho) auch der neuen Pfarrei Hl. Edith Stein – wurde Hubertus Krampe. Im Jahr 2013 fusionierte Edith Stein schließlich mit St. Mauritius, St. Benedikt und Herz Jesu und St. Elisabeth zu Sankt Mauritius.

Die afrikanische Gemeinde Münsters genießt seit 2005 Gastfreundschaft in der Pius-Kirche und dem Pfarrheim. Initiator und Leiter ist Pastor Dr. Sylvester Ihuoma, der auch mit der Seelsorge in Sankt Mauritius beauftragt ist. ■

## PIUSKIRCHE

Anschrift Lahnstraße 7



AUS DEM  
GLAUBEN  
**HANDELN**

*in der Sorge um ärmere Menschen  
in jeder Form.*



GEMEINDECARITAS

## Not sehen und handeln

*Die Würde jedes Menschen wahren  
aus Glaubensüberzeugung*

**V**on Jesus kennen wir das Wort „Was ihr dem Geringsten getan habt, habt ihr mir getan.“ Dies ist für viele Christinnen und Christen unserer Pfarrei tagtäglich Grund und Motivation für caritatives Handeln. Nicht einfach aus Wohltätigkeit, sondern aus Glaubensüberzeugung. In jedem Menschen spiegelt sich das Antlitz Jesu wider, jeder Mensch ist von Gott mit Würde geschaffen ausgestattet? und gewollt. In den Gruppen der Gemeindecaritas an den Kirchorten wird dieser Grunddienst der Kirche an den Menschen, die bei uns leben, in den Blick genommen: Wo ist Not? Was tun wir?

Die **Besuchsdienste** gehen in das Franziskus-Hospital und die Altenheime auf dem Gebiet der Pfarrei. Ältere Gemeindeglieder werden zu ihrem Geburtstag besucht.

Mittwochs zwischen 12 und 13 Uhr sind die Anwohner rund um die Margareta-Kirche oder auch darüber hinaus eingeladen, gemeinsam das **Mittagessen** im Pfarrheim einzunehmen. Frisch gekocht wird im Haus vom Guten Hirten. Erwachsene zahlen 3,90 €, Kinder 2€. Über das Sozialbüro Münster-Ost können vergünstigte Wertmarken erworben werden.

Die **Vinzenzkonferenz St. Mauritz/Edith Stein** unterstützt bei Notlagen und

in Hilfsprojekten, bietet Seniorenreisen an und beteiligt sich an den Besuchsdiensten.

Die **Kleiderkammer** an der Ostmarkstraße 93 ist montags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

In den Sozialbüros, den Caritas-Sprechstunden und beim Offenen Ohr stehen Frauen und Männer mit Rat und Tat zur Seite. Darüber informieren wir Sie auf der folgenden Seite.

Zweimal im Jahr bittet die Gemeindecaritas um Ihre Spende. Die Gelder verbleiben in der Gemeinde und machen die Hilfsangebote erst möglich. Denn Caritas – das sind wir alle. ■

### FACHGRUPPE CARITAS

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink

Telefon 68 66 32 34

E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

**GEMEINDECARITAS** am Kirchort Mauritz

Brigitte Benneweg, Pfarrbüro Mauritzkirche

**BESUCHSDIENSTE** Kirchort Mauritz

Elisabeth Vagedes, Pfarrbüro Mauritzkirche

**VINZENZKONFERENZ** St. Mauritz/Edith Stein

Ursula Kleinwächter, Peter Feldmann

Pfarrbüro Mauritz- oder Erphokirche

**MITTAGESSEN** im Pfarrheim Margareta

Norbert Kohlmann, Tel. 31 50 15



## SOZIALBÜROS

# Offenes Ohr für Menschen in Not

*Für jeden Kirchort erreichbar*

**A**uch in unserem auf den ersten Blick wohlbehüteten Stadtbezirk gibt es Menschen in materieller Not und Hilflosigkeit. Familien, die sich am Schuljahresanfang die benötigten Unterrichtsmaterialien nicht leisten können. Menschen, denen Lebensmittel fehlen. Menschen in den Flüchtlingsunterkünften, die die amtlichen Formulare nicht verstehen. Menschen, die sich neue Möbel nicht leisten können. Und manches mehr. Auch über unsere Kitas erreichen uns immer wieder Anfragen um Hilfe.

Für diese Menschen, unabhängig von Nationalität und Religion, gibt es in unserer Pfarrei verschiedene Anlaufstellen. Für jeden Wohnort ist ein solches Sozialbüro erreichbar. Die dort ehrenamtlich tätigen Menschen setzen sich oft weit über die Öffnungszeiten für die Menschen ein. Sie vermitteln Kontakte, organisieren Hilfe, begleiten die Menschen. Mit Engagement und Wohlwollen für die Menschen – ein starkes Stück Kirche, oft unscheinbar, aber so wesentlich. ■

### „OFFENES OHR“ AM KIRCHORT HERZ JESU

Öffnung Mittwochs 15 bis 16 Uhr  
Ort Pfarrer-Eltrop-Heim  
Adresse Wolbecker Straße 121a

### SOZIALBÜRO MÜNSTER-OST (MARGARETA & KONRAD)

Öffnung Montags 17 bis 18.30 Uhr  
Ort Pfarrhaus Margaretakirche  
Adresse Hegerskamp 5

### SPRECHZEIT GEMEINDECARITAS KIRCHORT MAURITZ

Öffnung 2. Freitag im Monat 15 bis 17 Uhr  
Ort Seniorenbüro Mauritizkirche  
Adresse Sankt-Mauritz-Freiheit 25

### SOZIALBÜRO EDITH STEIN

Öffnung 4. Mittwoch i. Monat 15 bis 17 Uhr  
Ort Pfarrheim Erphokirche  
Adresse Erphokirchplatz 4



## KITAS

## Kindern und Eltern nahe sein

*Kitas in kirchlicher Trägerschaft sind wichtig*

**S**ieben Kindertagesstätten hat unsere Pfarrei. Zwei Kitas sind Familienzentren, bieten also besondere familienunterstützende Angebote an.

Aber warum unterhalten wir als Kirchengemeinde Kitas? Warum investieren wir Zeit und Geld in die Trägerschaft dieser Einrichtung? In Zeiten, in denen der Druck auf die Kita-Landschaft immer größer wird, enge politische Vorgaben bestehen, es breit gestreute Elternerwartungen und finanzielle Kürzungen gibt?

Wir sind Träger, weil es uns um die Kinder und ihre Familien geht! Weil wir daran glauben, dass wir als Christen auf einzigartige Weise Kindern und Familien begegnen, sie begleiten, unterstützen und fördern. Jesus selber macht uns auf den Wert von Kindern aufmerksam, auf ihre Einzigartigkeit, warnt vor der „Verzweckung“ von Kindern für andere Ziele.

Kitas sind also nicht nur eine gute Kontaktfläche, sondern auch Orte, um „Sammlung“ und „Sendung“ zu verwirklichen: Kinder und Familien zusammenzubringen und ihnen die frohe Botschaft Jesu zu verkündigen, die auch sie betrifft.

In unseren Kitas arbeiten gut 100 Erzieherinnen und Erzieher für diesen Auftrag. Sechs Damen und Herren verantworten ehrenamtlich im Kita-Ausschuss die Trägeraufgaben rund um Personal, Bau, Investitionen und Rahmenverhandlungen mit Stadt und Land. ■

### KITA ST. AGNES

Adresse Ewaldstraße 12

Telefon 6 53 60

E-Mail [kita-agnes@sankt-mauritz.com](mailto:kita-agnes@sankt-mauritz.com)

### FAMILIENZENTRUM ST. ELISABETH

Adresse Hamburger Straße 43

Telefon 6 40 35

E-Mail [famzentrum-elisabeth@sankt-mauritz.com](mailto:famzentrum-elisabeth@sankt-mauritz.com)

### KITA ST. ERPHO

Adresse Erphokirchplatz 6

Telefon 62 06 53 90

E-Mail [kita-erpho@sankt-mauritz.com](mailto:kita-erpho@sankt-mauritz.com)

### KITA ST. KONRAD

Adresse Mondstraße 106

Telefon 31 44 84

E-Mail [kita-konrad@sankt-mauritz.com](mailto:kita-konrad@sankt-mauritz.com)

### FAMILIENZENTRUM ST. MARGARETA

Adresse Peter-Rosegger-Weg 57

Telefon 62 06 52 90

E-Mail [famzentrum-margareta@sankt-mauritz.com](mailto:famzentrum-margareta@sankt-mauritz.com)

### KITA ST. MAURITZ

Adresse Sankt-Mauritz-Freiheit 62

Telefon 3 51 24

E-Mail [kita-mauritz@sankt-mauritz.com](mailto:kita-mauritz@sankt-mauritz.com)

### KITA ST. PIUS

Adresse Lahnstraße 5

Telefon 23 53 83

E-Mail [kita-pius@sankt-mauritz.com](mailto:kita-pius@sankt-mauritz.com)



## STERNSINGER

# Mit Stern, Krone und Segen

*An allen fünf Kirchorten gehen Mädchen und Jungen als Heilige Drei Könige zu den Menschen*

**W**enn Anfang Januar viele im Urlaub sind und andere sich bei widrigem Wetter nicht aus dem Hause bewegen, packen sie Stern und Krone aus und ziehen von Haus zu Haus. Die Rede ist von den Sternsängern – Mädchen und Jungen, die bei dieser weltweiten, größten Sozialaktion von Kindern für Kinder mitmachen, auch in Sankt Mauritiz.

*Sie, die ihre Segens-Gabe verschenken, sammeln Geld-Gaben ein für die, deren Stimme oft kein Gehör findet.*

Gekleidet als die Sterndeuter bringen sie den Segen der Weihnacht zu den Menschen, die Zusage Gottes: Ich bin bei euch, auch in diesem neuen Jahr. Jesus wohnt mit euch in eurem Haus.

Gleichzeitig erinnern die Sternsinger an die Solidarität untereinander: Weil die Welt mit der Geburt Jesu unmittelbar von Gott erfüllt ist, gibt es keinen Winkel der Erde,

der von ihm nicht mit Würde gesegnet ist. Und sie, die ihre Segens-Gabe verschenken, sammeln Geld-Gaben ein für die in den Entwicklungsgebieten unserer Erde, deren Stimme oft kein Gehör findet: Kinder und Jugendliche.

An allen fünf Kirchorten gibt es Jahr für Jahr die Sternsingeraktion. Getragen von ehrenamtlichen Erwachsenen, unterstützt von Jugendlichen, durchgeführt von Kindern. Freuen Sie sich auf ihren Besuch. ■



## EINE-WELT-PROJEKTE

**Netzwerke schaffen Zukunft**

*Die Eine-Welt-Projekte aus der Tradition der Kirchorte sind ein Schatz für die Pfarrei*

**V**on den verschiedenen Eine-Welt-Projekten im Leben unserer Pfarrei darf mit Begeisterung berichtet werden. Denn der eigene Kirchturm erscheint manchmal als Nabel der Welt – er ist es aber nicht. Anderswo brauchen Menschen Hilfe, Unterstützung, Begleitung, Zuspruch. Die Arbeit der Eine-Welt-Gruppen ist für uns ein Spiegel, der uns alle ins weltumspannende Netzwerk des Glaubens schauen lässt. ■

**DIE UGANDA-HILFE ST. MAURITZ E. V.**

unterstützt am Kirchort Mauritz seit 1989 die gleichnamige Gemeinde im Norden Ugandas als dörfliches Entwicklungsprojekt. Brunnen, Grundschulen, Kindergarten, Medizinstationen sowie Projekte wie Tierzucht haben die Münsteraner bisher finanziert und Tausenden aus den Wurzeln christlichen Handelns heraus Hoffnung und Zukunft schenken können.

Website [www.uganda-hilfe.de](http://www.uganda-hilfe.de)

Kontakt Sabine und Ulrich  
Schmitz-Hövenner

Telefon 39 26 14

E-Mail [sabine@schmitz-hoeverner.de](mailto:sabine@schmitz-hoeverner.de)

**DER BASISGESUNDHEITSDIENST**

beheimatet am Kirchort Margareta, ist vor mehr als 30 Jahren als „Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Menschen im indischen Bistum Jabalpur und in Zusammenarbeit mit dem dortigen Diözesanbischof entstanden. Der Verein gewährt Anschub-Finanzierung, setzt auf einen Eigenanteil des Partners und nach Möglichkeit auf staatliche Unterstützung. Das Hilfswerk kümmert sich um Gesundheit, Bildung und Soziales für die Ureinwohner.

Website [www.bgd-muenster.de](http://www.bgd-muenster.de)

Kontakt Hildegard Rickert

Telefon 31 59 01

E-Mail [bgd@muenster.net](mailto:bgd@muenster.net)

**DIE ASSUMPTION DEVELOPMENT FOUNDATION**

Sapang Palay ermöglicht seit über 30 Jahren durch Spenden und Schulpatschaften vom Kirchort Edith Stein aus, dass die Lebenssituation von Menschen auf den Philippinen sich verbessert: Ein Hausbauprojekt war der Anfang, inzwischen geht es um Bildung für Kinder und Jugendliche.

Kontakt Claudia und Ludger Richter

Telefon 3 30 61

E-Mail [c.u.l.richter@web.de](mailto:c.u.l.richter@web.de)

**DIE PARTNERGEMEINDE ST. ANNA, TANZANIA**

wird seit vielen Jahren vom Kirchort Edith Stein aus unterstützt. Wechselseitige Besuche in Afrika und Münster haben den Grundstein gelegt für die finanzielle Aufbauhilfe für ein Gemeindezentrum sowie die Krankenstation in Kate. Auch Bildungsförderung wird groß geschrieben.

Kontakt James Pankhurst

Telefon 2 70 78 88

E-Mail [ErphoJames@t-online.de](mailto:ErphoJames@t-online.de)

**DAS PROJEKT ARCOVERDE**

wird seit 1995 aus dem Kirchort Edith Stein (früher St. Pius) begleitet. Bildung, Wohnen, Gesundheit – vor allem in diesen Bereichen wird den Menschen geholfen, die im Nordosten Brasiliens am Stadtrand von Arcoverde an der „Müllstraße“ leben.

Kontakt Andrea Neusser

Telefon 3 74 44 96

## SENIORENPASTORAL

**Wegbegleiter & Unterstützer**

*Angebote und Einrichtungen für Ältere und ihre Angehörigen*

**A**lte Menschen gehören bei uns nicht auf das Abstellgleis. Niemand soll aufgrund von Alter oder Gebrechen alleine bleiben müssen.

Das ökumenisch getragene **Seniorenbüro** an der Mauritiz- und demnächst auch an der Margaretakirche ist eine Anlaufstelle für ältere Menschen aus der Pfarrei Sankt Mauritiz und den evangelischen Erlöser-, Epiphantias- und Auferstehungs-Gemeinden. Ursula Clewemann, Heidrun Kehr und demnächst eine dritte Fachkraft nehmen sich Zeit für ihre Besucherinnen und Besucher und haben ein offenes Ohr für alle Themen rund um das Älterwerden. Sie verstehen sich als Wegweiserinnen durch das Netz der sozialen Hilfen in Münster. Sie kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Das Seniorenbüro bietet älteren Menschen auch eine Reihe von eigenen Angeboten. Dazu zählen Wandern, Radfahren, Spielen, Singen, Tanzen, Gymnastik, Seniorennachmittage, Kochen, Frühstück für Jung und Alt und das Café am Seniorenbüro. Regelmäßig werden auch Ausflüge, Kinofilme in Kooperation mit dem „Cinema“, Selbstbehauptungs- und Gedächtnistraining, Aquarellmalen, Computerkurse, Qi Gong, Progressive Muskelentspannung und mehr angeboten.

Die Anlaufstelle am Mauritizpfarrhaus ist montags bis freitags zwischen 11.00 und 12.30 Uhr sicher erreichbar.

An den Kirchorten gibt es daneben verschiedene **Seniorenengemeinschaften**, die wöchentlich und/oder monatlich zu Treffen, oft mit Gottesdienst und Frühstück/Kaffeetrinken, einladen. Mancherorts werden Fahrdienste zu den Treffen angeboten.

*Alte Menschen gehören bei uns nicht auf das Abstellgleis.*

Auch die **Feier der Krankensalbung** (wobei diese nicht nur an alte Menschen gerichtet ist), die **Besuchsdienste der Gemeindecaritas** und **Seniorenurlaubsfahrten** gehören zu unserer Seniorenpastoral.

Informationen dazu geben die Pfarrbüros oder die Seelsorger. ■

**SENIORENBÜRO ST. MAURITZ**

Kontakt Ursula Clewemann  
Heidrun Kehr  
Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 23  
Telefon 37 56 91  
E-Mail seniorenbuero-mauritz@web.de

**SENIORENPASTORAL**

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink  
Pastor Frank Bakenecker  
*Sie erreichen die Seelsorger über die Pfarrbüros*



## ORDEN UND GEISTLICHE GEMEINSCHAFTEN

# Orte geistlichen Lebens

*Mitten in der Pfarrei leben und arbeiten seit vielen Jahrzehnten Menschen in christlichen Gemeinschaften*

**R**und um die Mauritz-Kirche, die in ihren ältesten Teilen seit bald 1000 Jahren ein Ort geistlichen Lebens ist, sind bis heute viele verschiedene geistliche Gemeinschaften beheimatet. Eine davon ist sogar hier gegründet: Die Entstehung der **Ordensgemeinschaft der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung** 1842 war eine Antwort aus dem Glauben auf eine konkrete Not der Zeit. Der Priester Eduard Michelis war vom sozialen Elend der Kinder und Waisen aus den ärmsten Bevölkerungsschichten betroffen. Er fand einige junge Frauen, die sich zum Ordensleben berufen fühlten und bereit waren, sich für sie einzusetzen, indem sie die Sorge für ein Armen-Waisenhaus übernahmen. ([www.vorsehungsschwestern.de](http://www.vorsehungsschwestern.de))

Die Kongregation der Krankenschwestern vom Regulierten Dritten Orden des Heiligen Franziskus – die **Mauritzer Franziskanerinnen** – wurden 1844 vom Franziskanerpater Christoph Bernsmeyer in Telgte gegründet. Sie haben bis heute ihr Mutterhaus direkt neben dem Hospital, in dem noch immer einige Schwestern Dienst tun. ([www.franziskanerinnen-muenster.de](http://www.franziskanerinnen-muenster.de))

Nicht weit entfernt liegt das „Haus vom Guten Hirten“. Die **Kongregation der „Schwestern vom Guten Hirten“** (RGS)

wurde 1835 in Frankreich gegründet. Wenige Jahre später entstand das Haus in Münster: Hier trat Schwester Maria Drosche zu Vischering (1863–1899), die spätere Oberin des Ordenshauses in Porto (Portugal), ein. Sie wurde 1975 von Papst Paul VI. selig gesprochen. ([www.hvghirten.de](http://www.hvghirten.de))

Daneben gibt es auch neue geistliche Gemeinschaften in der Pfarrei Sankt Mauritz. Die **Gemeinschaft Emmanuel**, 1972 in Frankreich entstanden, ist seit zehn Jahren an der Herz-Jesu-Kirche. Pfarrer Martin Sinnhuber und Kaplan Cornelius Happel gehören ihr an. Weitere Mitglieder engagieren sich ebenfalls in der Pfarrseelsorge. ([www.emmanuel-info.de](http://www.emmanuel-info.de))

Schon etwas länger gibt es die aus Italien stammende **Fokolar-Bewegung** in unserer Pfarrei. Die von Chiara Lubich gegründete Bewegung ist mit einer kleinen Männer-Hausgemeinschaft in der Straße „Zum guten Hirten“ vertreten. ([www.fokolar-bewegung.de](http://www.fokolar-bewegung.de))

Daneben gibt es eine Reihe von Einzelpersonen, die weiteren geistlichen Gemeinschaften angehören und sich mit ihrer Spiritualität einbringen. ■



## INSTITUTIONEN

# Kirche – mehr als Gemeinde

*Viele Institutionen auf dem Pfarrei-Gebiet lassen Menschen den Geist der Zuwendung spüren*

**A**uf dem Gebiet der Pfarrei Sankt Mauritiz gibt es neben den Kirchorten noch eine Vielzahl an Einrichtungen, die zwar nicht von der Gemeinde getragen werden, aber doch Anlaufstellen von Kirche sind und z. T. eng mit der Pfarrei kooperieren:

Das **Kinderheim** der Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritiz am Prozessionsweg ist seit über 170 Jahren ein Haus, in dem Kinder eine neue Heimat finden, wenn sie zuhause nicht mehr aufwachsen können, ohne Schaden zu nehmen.

Die Bischof Hermann-Stiftung hat mit dem **Kettelerhaus** und dem **Christophorushaus** an der Schillerstraße zwei Einrichtungen, die ehemaligen Obdachlosen ein Zuhause und therapeutische Hilfen bieten.

Im **Altenzentrum Klarastift** an der Andreas-Hofer-Straße werden jede Woche Gottesdienste gefeiert und seelsorgliche Kontakte wahrgenommen.

Das **Haus Maria Trost** in unmittelbarer Nähe zum Franziskushospital ist ein Seniorenheim, das im besonderen Geist der Ordensgemeinschaft der Mauritzer Franziskanerinnen geführt wird und ebenfalls ein regelmäßiges Gottesdienstangebot vorhält.

Das **Franziskus-Hospital** mit seinen rund 600 Betten ist ein katholisches Krankenhaus der St. Franziskus-Stiftung. Die Krankenhauseelsorge steht für Gespräche in schwierigen Situationen zur Verfügung

*Auf dem Gebiet der Pfarrei Sankt Mauritiz gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen, die Anlaufstellen von Kirche sind.*

und bietet Menschen Segen und Hilfe – für Neugeborene ebenso wie für Sterbende.

Das **Johannesospiz** am Hohenzollernring ist vielen schwerkranken Menschen eine Heimat in der letzten Lebensphase.

Im **Haus vom Guten Hirten** und seinen Wohngruppen leben Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung. Das Hotel Haus vom Guten Hirten ist ein Integrationsbetrieb. Und im Kindergarten Sterntaler werden 48 Kinder betreut. ■

### KONTAKTE

Kinderheim	<a href="http://www.st-mauritz.de">www.st-mauritz.de</a>
Kettelerhaus	und Christophorushaus <a href="http://www.bischof-hermann-stiftung.de">www.bischof-hermann-stiftung.de</a>
Altenzentrum Klarastift	<a href="http://www.klarastift.de">www.klarastift.de</a>
Franziskus-Hospital	<a href="http://www.sfh-muenster.de">www.sfh-muenster.de</a>
Johannes-Hospiz	<a href="http://www.johannes-hospiz.de">www.johannes-hospiz.de</a>
Haus vom Guten Hirten	<a href="http://www.hvghirten.de">www.hvghirten.de</a>



## MITARBEITER-TEAM

# Viele Hände tragen mit

*Pfarrsekretärinnen, Kirchenmusiker, Küster und Reinigungskräfte mit Leidenschaft in Sankt Mauritz*

**S**ie tun ihren Dienst häufig im Hintergrund, stets für andere, sind dabei freundlich und hilfsbereit. In der Regel stehen sie nicht im Rampenlicht, aber wenn sie nicht da sind, merkt es jeder sofort.

Die Rede ist von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrei im Pfarrbüro, in der Sakristei, auf der Orgelbank und in den Pfarrheimen und Außenanlagen.

Was wären die Seelsorger, was die Gremien, Verbände und Gruppen, ja, was wäre die Pfarrei ohne die mittragenden Hände dieser Menschen?

Sie alle verbindet nicht nur der Dienstvertrag mit uns, sie alle verbindet die Leidenschaft für ihren jeweiligen Beruf – mitunter ist es eine echte Berufung. Sie alle verbindet auch hohe Motivation für ihren Dienst, den sie ja nicht selten zu den Zeiten tun, an denen andere frei haben, das Wochenende oder Feiertage genießen.

Für die Dienstgemeinschaft unserer Pfarrei spricht die hohe Loyalität mit Sankt Mauritz –, denn man bedenke, dass die neue Pfarrei für viele nach vielen Dienst-Jahren in den vorherigen Gemeinden einen großen Umbruch, eine in vielfältiger Hinsicht neue Situation bedeutet hat.

*Sie tun ihren Dienst häufig im Hintergrund, stets für andere, sind dabei freundlich und hilfsbereit.*

Der Personalausschuss des Verwaltungsausschusses ist für die dienstrechtlichen Belange der Mitarbeiterschaft zuständig. Die Dienstnehmer sind in einer Mitarbeitervertretung organisiert. ■



DEN  
GLAUBEN  
ANBIETEN

*auf neuen Wegen zu den Menschen von heute,  
mit ihren Fragen, Brüchen und Sehnsüchten.*



## EVANGELISIERENDE PASTORAL

# Neue Wege suchen

*Viele Engagierte erproben einladende Schritte auf die Menschen zu*

**D**ie Apostelgeschichte erzählt, dass sich die ersten Christen „Anhänger des neuen Weges“ nannten. Warum dann heute neue Wege in der Nachfolge Christi gehen? Genau in dieser Nachfolge suchen wir nun und immer wieder neue Wege zu den Menschen. Wege, auf denen wir sie in Berührung mit unserem Glauben und un-

*Welche neuen Wege gehen wir?  
Oft sind es Wege hinaus.*

serer Kirche bringen können, obwohl sie vielleicht Berührungängste oder schlechte Erfahrungen gemacht haben.

Welche neuen Wege gehen wir? Oft sind es Wege hinaus. So stehen wir vor Supermärkten zum Gespräch bereit, geben Informationen zu unseren Gottesdiensten und machen kleine Geschenke: mal Pflasterboxen, die ganz praktisch Trost geben können und einen tröstenden Bibelspruch tragen, mal Bibelkekse, mal Kärtchen mit dem „Vater unser“ darauf...

Wir gehen auch dahin, wo die Menschen zusammen sind und feiern: mit dem

Hafentalk, einem Raum der Stille auf dem Hafenfest und Ständen auf dem Viertel-fest. Seit ein paar Jahren tun wir dies mit viel Freude über die vor allem schönen und anerkennenden Reaktionen mit der Fachgruppe Neue Wege und vielen Engagierten. Intensiv ist lange schon der Kirchort Herz Jesu in diesem Sinne unterwegs und wurde so zum Leuchtturm für die evangelisierende Pastoral in Sankt Mauritz. Und: Letztlich werden an allen Kirchorten in Sankt Mauritz neben den guten und wertvollen Traditionen immer wieder auch neue Wege gegangen für die Menschen am Kirchort und in der Pfarrei, neue Wege, die oft auch Wege auf jene Menschen zu sein können, die der Kirche nicht nahe stehen.

Und wenn es dann heißt: „Wie schön, dass Sie als Kirche hier sind“, „Herzlichen Dank für die Einladung“, „Danke für die Informationen und das Gespräch“ oder: „Ich war so lange nicht mehr in der Kirche. Aber die Zeit heute hier hat mir so gutgetan“ – dann waren es wohl richtige Schritte auf neuen Wegen. ■



## ANGEBOTE AUF DEM CAMPINGPLATZ

# Kirche geht zu den Menschen

*Seelsorge am Campingplatz Stapelskotten setzt mit vielfältigem Angebot bewährte Traditionen fort*

**W**ussten Sie, dass in den Sommermonaten bis zu 2000 Menschen täglich auf dem Campingplatz Stapelskotten am Wersseufer übernachten? Und dass es 400 Dauerplätze gibt für Camper, die fast jedes Wochenende von April bis Oktober hier auf unserem Pfarreigebiet leben? Für sie hat Sankt Mauritiz die sehr guten Kontakte, die die frühere Margareta-Gemeinde über Jahre pflegte, nun mit engagierten Ehrenamtlichen wieder neu belebt.

*Hier sucht die Kirche die Menschen in ihrer Lebenswelt auf, bietet sich als Gesprächspartner an.*

Die Angebote bieten über die Saison ein breites Spektrum: Neben dem Segensgruß zur Saisoneroöffnung und dem Singen am Feuer mit Abendsegen gibt es auch geführte Radtouren, vorbei an Wegkreuzen und Bildstöcken nach Telgte zur Gnadenkapelle. Aber auch zum Palmstockbasteln, zum Gute-Nacht-Geschichten-Erzählen und Gestalten des „Lebendigen Adventskalenders“ sowie zu Gottesdiensten am Campingplatz wird freundlich eingeladen. Auch

liegen die Gottesdienst-Zeiten unserer Kirchen an der Rezeption aus.

Hier sucht die Kirche die Menschen in ihren Lebenswelten auf, bietet sich als Gesprächspartner an.

„Mitmacher“ aus Sankt Mauritiz, die sich zum eigenen Glauben auch nach außen bewusst bekennen, sind für dieses ehrenamtliche Engagement gerne gesehen. Ankündigungen finden sich in den Wocheninformationen. ■

### SEELSORGE AM CAMPINGPLATZ

Kontakt Margarete Kohlmann  
 Telefon 31 50 15  
 E-Mail margaretekohlmann@web.de  
 und  
 Kontakt Ansgar Felden  
 Telefon 5 78 28  
 E-Mail felden.ms@t-online.de





## SEGENSFEIERN

# Zeichen der Nähe Gottes tun

*Sankt Mauritz möchte eine segnende Pfarrei sein*

**W**oran möchten Sie Christen erkennen? Vielleicht kommt Ihnen in den Sinn, was uns in Sankt Mauritz dazu in den Sinn kommt: Christen sind segnende Menschen, weil sie selbst gesegnete Menschen sind.

Segnen heißt: Ein gutes Wort sagen, darauf vertrauen und darauf verweisen, dass wir uns nicht alleine durch das Leben bewegen. Gott ist auch da. Und segnen heißt:

*Christen sind segnende Menschen, weil sie selbst gesegnete Menschen sind.*

Ein Zeichen der liebenden, Kraft gebenden Nähe Gottes tun.

So gibt es viele Segensworte und Segenszeichen, auch in der Pastoral unserer Pfarrei. Die Kommunionhelfer und -helferinnen segnen die Kinder bei der Kommunion, die Seelsorger die Kita-Gruppe im Morgenkreis oder den alten Menschen beim Hausbesuch. In der Ferienfreizeit singt die ganze Gruppe vor dem Essen ein Segenslied. Manche Gremiensitzung be-

ginnt und/oder endet auch mit einer Segensbitte. Und, und, und.

Einige Male im Jahr lädt Sankt Mauritz auch zu besonderen Segensgottesdiensten ein. Zur Segensfeier für Menschen in Partnerschaft und Liebe am Valentinstag, zur Familiensegnung, zum offenen Segensabend in der Herz-Jesu-Kirche, zur Segnung der Täuflinge des Vorjahres an den Kirchorten.

Sankt Mauritz will eine segnende Gemeinde sein. Denn „an ihren Zeichen werdet ihr sie erkennen“ (Mt 7,16). ■



## ANGEBOTE KUNST & KULTUR

# Zugang zu Lebensfragen

*Erpho-Kirche als Ort für Ausstellungen,  
Konzerte und Kreativität*

Seit 2002 organisiert eine Gruppe Kunst-enthusiasten aus der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und dem Kirchort Edith Stein alle zwei Jahre **Ausstellungen** in der Erphokirche. Sie werden von Pastor Andreas Fink begleitet. In den sieben Wochen der Fastenzeit ist zu sehen, was Künstlerinnen und Künstler, Gemeindeglieder und Gäste, zu einem Thema zeigen. Ging es 2014 um „Zweifel“, so waren frühere Themen „Zwischen Caritas und Eros die Liebe“, „Gottesbilder“, das „Kreuz“ oder „Heilige, Idole, Vorbilder“. Auch „Engel“ waren dabei, und es begann mit „Krippen“.

Die Ausstellungen ermöglichen vielfältige Begegnungen: mit dem spirituellen Raum, mit den Grundfragen menschlicher Existenz, mit sich selbst und anderen. Menschen aus der Pfarrei und Gäste begegnen zeitgenössischer Kunst. Viele kommen wieder, sprechen miteinander, mit den ehrenamtlichen Ausstellungsbegleitern, mit den Künstlern. Der vertraute Kirchenraum verändert sich auf Zeit, das Ausstellungsthema begegnet in Predigten und Andachten. Der Pfarrei bieten die Ausstellungen Möglichkeiten, über den Kreis der Gemeindeglieder hinaus, Zugang zu Leben und Fragen der Menschen anzubieten.

Seit Mai 2010 gibt es in der Erphokirche ein **Kunstwerk des Monats**. Ein Künstler/ eine Künstlerin zeigt vier Wochen lang sein/ihr Werk. Alle können auf der Homepage der Pfarrei immer wieder angesehen werden.

Über das Kirchenjahr verteilt, bilden weitere Kulturveranstaltungen – **Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen** – eine Bereicherung des Gemeindelebens.

Seit 2012 gibt es im Keller der Kirche ein **Atelier**, in dem epochenweise eine künstlerische Technik erlernt und eingeübt wird. Skulpturen aus Speckstein, experimentelle Gemälde und Zeichnungen sind dort schon entstanden. Zum Abschluss wurden die Kunstwerke an einem Sonntag in der Kirche ausgestellt.

Vom Juni 2014 an wird eine neue Fachgruppe Kunst und Kultur diese Ansätze intensivieren und ausbauen. ■

### KUNST KULTUR & KIRCHE

Kontakt Pastor Andreas Fink  
Telefon 39 99 58 88  
E-Mail [fink@sankt-mauritz.com](mailto:fink@sankt-mauritz.com)



## SCHULPASTORAL

# Kirche geht zur Schule

*Regelmäßige Begegnung in Kontaktstunden, Gottesdiensten und Projekten*

**S**chon vor mehr als 1000 Jahren hat Bischof Liudger durch die Gründung von Dom und Domschule in Münster den Grundstein für Mitmenschlichkeit, Erziehung und Bildung gelegt.

Auch heute noch bestehen diese Grundsätze an den Schulen unserer Stadt und somit auch an den Schulen, die auf dem Gebiet unserer Pfarrei liegen. Diese Grund- und weiterführenden Schulen sind Orte, an denen unsere Kinder auf der Basis christ-

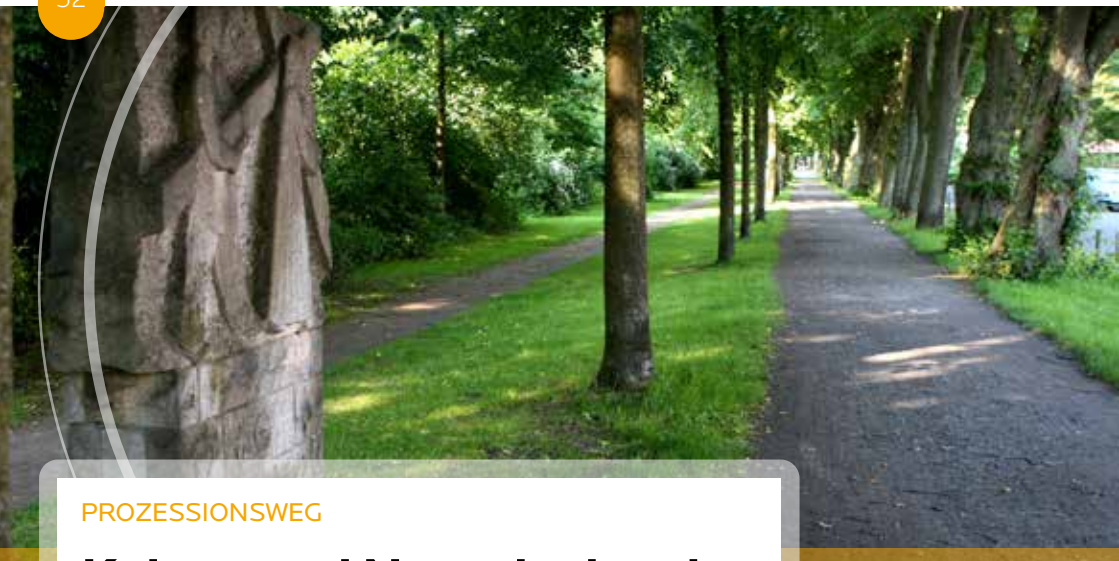
*Über die Begegnungen knüpfen viele Familien Kontakte zu unserer Pfarrei.*

licher Grundwerte Bildung und Erziehung vermittelt bekommen und ein menschliches Miteinander erfahren können.

Die genannten Grundwerte zu vermitteln und den jungen Menschen nahezubringen, das ist uns als Pfarrei Sankt Mauritius und ganz besonders uns Seelsorgerinnen und Seelsorgern eine wichtige und wertvolle Aufgabe. Daher bemühen wir uns, zu den katholischen ebenso wie zu den städtischen Schulen in unserer Pfarrei regelmäßig religionspädagogische Kontakte zu halten.

Dies geschieht, dem Jahreskreis entsprechend, durch regelmäßige Kontaktstunden (auch Seelsorgestunden genannt), durch Schulgottesdienste in unseren Kirchen und – zu besonderen Projekten – auch durch Wortgottesdienste in den Schulen. Ein weiterer Weg ist die Teilnahme an Projekten, Festen und Feiern, die gemeinsam von Schulen und Kirchorten organisiert werden.

Über diese Begegnungen knüpfen viele junge Familien Kontakte zu unserer Pfarrei über die Schule hinaus und umgekehrt. Das bedeutet, dass für viele Kinder und Erwachsene so die Möglichkeit entsteht, mit dem christlichen Glauben neu oder erneut in Berührung zu kommen. ■



## PROZESSIONSWEG

# Kultur- und Naturdenkmal

*Der Mauritzer Prozessionsweg nach Telgte hat eine lange Geschichte*

**D**er Prozessionsweg ist Teil des seit Jahrhunderten genutzten Wallfahrtswegs nach Telgte, wo seit dem 15. Jahrhundert ein geschnitztes Andachtsbild der Mutter Gottes mit dem Gekreuzigten auf dem Schoß verehrt wird. Während im Mittelalter dieses Gnadenbild vor allem in Telgte selbst Verehrung fand oder auf Bußgängen aufgesucht wurde, führten seit Anfang des 17. Jahrhunderts – von Franziskanern und Jesuiten organisiert – Prozessionen aus Münster nach Telgte. Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen gaben die Wallfahrten in Zeiten der Glaubenskriege Gelegenheiten zur Präsentation katholischer Stärke sowie zur Unterweisung des Volkes. Im Zweiten Weltkrieg wiederum wurden die Prozessionen nach Telgte mit Kardinal Clemens August Graf von Galen, dem „Löwen von Münster“, zum stummen Protest gegen die Nationalsozialisten.

Die Pfarre St. Mauritiz nutzte seit Mitte des 19. Jahrhunderts den Wegabschnitt bis zum „weißen Kreuz“, einem spätbarocken Wegekreuz von Johann Wilhelm Gröninger, für Fronleichnamsprozessionen. Nach zwei nicht mehr erhaltenen Vorgängerkreuzwegen mit Sandsteinbildstöcken wurden 1958 14 Kreuzweg-Stationen beim westfälischen Bildhauer Heinrich Gerhard Bucker in Auftrag gegeben.

Heute ist der Prozessionsweg mit seiner Lindenallee ein hoch geschätztes Stück Naherholung im Viertel, wird aber nach wie vor auch für Prozessionen genutzt. Seit 1998 kümmert sich ein Kreis von Anwohnern als Paten um die Pflege der Stationen. Mit der Gründung der „Initiative Prozessionsweg e.V.“ 2007 sollte dem historischen Weg angesichts der bevorstehenden Kanalerweiterung eine Stimme gegeben werden. Der Verein organisiert darüber hinaus in loser Reihenfolge unterschiedliche Veranstaltungen am Weg, mit denen auf seine Einmaligkeit als Kultur- und Naturdenkmal aufmerksam gemacht werden soll.

Die nächsten Veranstaltungen sind:

4. Juli 2014 ab 21 Uhr: das jährliche Mittsommernachts-Singen mit Ulrike Bastian auf der Wiese in Höhe der 2. Kreuzwegstation.

7. September 2014 ab 15 Uhr: „Lesen unter Linden“ – Rezitationen zum Thema „Bäume“ mit bekannten Schauspielern, Sprechern und Erzählern. ■

### INITIATIVE PROZESSIONSWEG

Kontakt Elisabeth Hemfort  
 Telefon 3 64 65 (via Pfarrbüro)  
 E-Mail [prozessionsweg@sankt-mauritz.com](mailto:prozessionsweg@sankt-mauritz.com)

## PFARRBÜROS, SEELSORGETEAM

### MAURITZKIRCHE

Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 25  
Telefon 3 64 65  
Öffnung Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo 15.00 - 18.00 Uhr

### ERPHOKIRCHE

Anschrift Erphokirchplatz 8  
Telefon 3 58 32  
Öffnung Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Do 15.00 - 18.00 Uhr

### HERZ-JESU-KIRCHE

Anschrift Wolbecker Straße 123  
Telefon 6 45 16  
Öffnung Mo - Mi 9.00 - 12.00 Uhr  
Do 15.00 - 18.00 Uhr

### MARGARETAKIRCHE

Anschrift Hegerskamp 5  
Telefon 68 66 32 32  
Öffnung Mo, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Di 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail pfarrbuero@sankt-mauritz.com

Pfarrer Martin Sinnhuber  
Pastor Robert Mensinck  
Pastor Frank Bakenecker  
Pastor Andreas Fink  
Pastor Sylvester Ihouma  
Kaplan Cornelius Happel  
Diakon Jürgen Wiltink  
Pastoralreferentin Lina-Paula Belo  
Pastoralreferent Jan-Christoph Horn  
Pastoralassistentin Hejide Altmaier-Zeidler  
Pastoralpraktikant Sebastian Frye

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger erreichen Sie über die Pfarrbüros oder über <Nachname>@sankt-mauritz.com

## GREMIEN

### PFARREIRAT

Kontakt Gabriele Haubner (Vorsitzende)  
E-Mail haubner@sankt-mauritz.com

### VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Kontakt Gert-Maria Freimuth  
(stellv. Vorsitzender)  
E-Mail freimuth@sankt-mauritz.com

An jedem Kirchort gibt es einen Ortsgemeinderat. Diesen erreichen Sie über die Pfarrbüros, Infos dazu gibt es auch auf der Homepage.

## GOTTESDIENSTE

### SAMSTAG

17:00 Uhr Herz-Jesu-Kirche  
18:00 Uhr Mauritzkirche  
Konradkirche  
Piuskirche

### SONNTAG

10:30 Uhr Mauritzkirche  
Herz-Jesu-Kirche  
Margaretakirche  
11:00 Uhr Erphokirche  
Piuskirche (afrik. Gemeinde)  
18:00 Uhr Mauritzkirche

### MONTAG

18:30 Uhr Herz-Jesu-Kirche  
(mit Anbetung/Lobpreis)

### DIENSTAG

8:15 Uhr Piuskirche  
9:15 Uhr Herz-Jesu-Kirche  
18:00 Uhr Mauritzkirche  
(„stille Messe“)

### MITTWOCH

18:00 Uhr Mauritzkirche  
18:30 Uhr Herz-Jesu-Kirche  
Piuskirche

### DONNERSTAG

8:15 Uhr Erphokirche  
9:00 Uhr Konradkirche  
18:00 Uhr Mauritzkirche  
18:30 Uhr Kettelerhaus

### FREITAG

18:00 Uhr Mauritzkirche  
18:30 Uhr Erphokirche  
Herz-Jesu-Kirche  
Margaretakirche

Über die aktuellen Gottesdienste informiert das Wocheninfo, welches aushängt, in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage abrufbar ist. Über das Pfarrbüro können Sie sich auch in einen E-Mailverteiler eintragen lassen.

## SAKRAMENTE

### TAUFE

Kontakt über die Pfarrbüros  
Website [www.sankt-mauritz.com/taufe](http://www.sankt-mauritz.com/taufe)

### ERSTKOMMUNION

Kontakt Pastor Robert Mensinck  
Telefon 3 58 32  
E-Mail mensinck@sankt-mauritz.com

## SAKRAMENTE (FORTSETZUNG)

s. 8

### FIRMUNG

Kontakt Kaplan Cornelius Happel  
Telefon 645 16  
E-Mail happel@sankt-mauritz.com  
Website www.facebook.com/  
firmung.st.mauritz

s. 8

### EHE

Kontakt über die Pfarrbüros  
E-Mail pfarrbuero@sankt-mauritz.com  
Website www.sankt-mauritz.com/ehe

## SPIRITUALITÄT

s. 11

### KCG/KCG FOR KIDS

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink  
Telefon 68 66 32 34  
E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

## ÖKUMENE

s. 15

### FACHGRUPPE ÖKUMENE

Kontakt Subsidiar Martin H. Thiele  
Ansgar Felden  
Telefon 5 78 28  
E-Mail felden.ms@t-online.de

## BILDUNG

s. 12

### BILDUNGSFORUM ST. KONRAD

Kontakt Dieter Fuchs  
Telefon 3 83 31 87

s. 12

### FACHGRUPPE BILDUNG

Kontakt Pastor Andreas Fink  
Telefon 39 99 58 88  
E-Mail fink@sankt-mauritz.com

## BÜCHEREIEN

s. 12

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREIEN

KöB Erpho: sonntags 10.30–12.30 Uhr  
KöB Herz Jesu: sonntags 10–12 Uhr, mittwochs  
16–18 Uhr  
KöB Margareta: sonntags 10–12 Uhr, donners-  
tags 16.30–18 Uhr  
KöB Mauritz: sonntags 10–12 Uhr, mittwochs  
und freitags 16–18 Uhr  
*Die KöB Konrad ist momentan geschlossen.  
Sie wird ins neue Kirchorthaus ziehen.*

## FAMILIE

### FACHGRUPPE FAMILIENPASTORAL

s. 9

Kontakt Pastoralref. Jan-Christoph Horn  
Telefon 3 64 65  
E-Mail horn@sankt-mauritz.com

#### KINDERKIRCHENTEAM Kirchorth Mauritz

Stefanie Pfennig, Kontakt über Pfarrbüro  
Mauritzkirche, Tel. 3 64 65

#### ARBEITSKREIS FAMILIE Konrad / Margareta

Susanne Meyer-Wellmann, Kontakt über  
Pfarrbüro Margaretkirche, Tel. 68 66 32 32

#### FAMILIENANGEBOTE am Kirchorth Herz Jesu

Pastoralreferentin Lina-Paula Belo,  
belo@sankt-mauritz.com, Tel. 6 45 16

## KITAS

### ST. AGNES

s. 39

Adresse Ewaldstraße 12  
Telefon 6 53 60  
E-Mail kita-agnes@sankt-mauritz.com

### ST. ELISABETH

Adresse Hamburger Straße 43  
Telefon 6 40 35  
E-Mail famzentrum-elisabeth@  
sankt-mauritz.com

### ST. ERPHO

Adresse Erphokirchplatz 6  
Telefon 62 06 53 90  
E-Mail kita-erpho@sankt-mauritz.com

### ST. KONRAD

Adresse Mondstraße 106  
Telefon 31 44 84  
E-Mail kita-konrad@sankt-mauritz.com

### ST. MARGARETA

Adresse Peter-Rosegger-Weg 57  
Telefon 62 06 52 90  
E-Mail famzentrum-margareta@  
sankt-mauritz.com

### ST. MAURITZ

Adresse Sankt-Mauritz-Freiheit 62  
Telefon 3 51 24  
E-Mail kita-mauritz@sankt-mauritz.com

### ST. PIUS

Adresse Lahnstraße 5  
Telefon 23 53 83  
E-Mail kita-pius@sankt-mauritz.com

## KINDER & JUGEND

s.19

### K.O.T. ST. MAURITZ

Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 25  
Kontakt Maike Talhoff  
Telefon 37 56 46  
E-Mail k-o-t@sankt-mauritz.com  
Website www.kot-mauritz.de

#### CROSSOVER

#### OFFENER KINDER- UND JUGENDTREFF

Anschrift Hegerskamp 5  
Kontakt Michael Tuschewitzki  
Telefon 3 99 45 69  
E-Mail tuschewitzki@sankt-mauritz.com  
Website www.sankt-mauritz.com/  
crossover

s.20

### MESSDIENER

#### MESSDIENER KIRCHORT MAURITZ

Kontakt über das Pfarrbüro  
Telefon 3 64 65  
E-Mail mauritz-messdiener@gmx.de

#### MESSDIENER HERZ-JESU

Kontakt Kaplan Cornelius Happel  
Telefon 6 45 16  
E-Mail happel@sankt-mauritz.com

#### MESSDIENER KIRCHORT MARGARETA

Kontakt über das Pfarrbüro  
Telefon 68 66 32 32

s.19

### FACHGRUPPE JUGEND

Kontakt Pastor Robert Mensinck  
Telefon 3 58 32  
E-Mail mensinck@sankt-mauritz.com

#### PIPHO-JUGEND

www.pipho-jugend.de

#### DPSG HERZ JESU

www.dpsg-herz-jesu-muenster.de

#### JUNGSCHÜTZEN LAMBERTI-HANSA

www.lamberti-hansa.de/jungschuetzen

## CARITAS

### FACHGRUPPE CARITAS

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink  
Telefon 68 66 32 34  
E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

#### GEMEINDECARITAS am Kirchort Mauritz

Brigitte Benneweg, c/o Pfarrbüro Mauritzkirche

#### BESUCHSDIENSTE am Kirchort Mauritz

Elisabeth Vagedes, c/o Pfarrbüro Mauritzkirche

#### VINZENSKONFERENZ St. Mauritz/Edith Stein

Ursula Kleinwächter, Peter Feldmann  
c/o Pfarrbüro Mauritz- oder Erphokirche

#### MITTAGESSEN im Margaretapfarrheim

Norbert Kohlmann, Tel. 31 50 15

s.37

## SOZIALBÜROS

### „OFFENES OHR“ AM KIRCHORT HERZ JESU

Öffnung Mittwochs 15 bis 16 Uhr  
Ort Pfarrer-Eltrop-Heim  
Adresse Wolbecker Straße 121a

### SOZIALBÜRO MÜNSTER-OST (MARGARETA & KONRAD)

Öffnung Montags 17 bis 18.30 Uhr  
Ort Pfarrhaus Margaretakirche  
Adresse Hegerskamp 5

### SPRECHZEIT GEMEINDECARITAS KIRCHORT MAURITZ

Öffnung 2. Freitag im Monat 15 bis 17 Uhr  
Ort Seniorenbüro Mauritzkirche  
Adresse Sankt-Mauritz-Freiheit 25

### SOZIALBÜRO EDITH-STEIN

Öffnung 4. Mittwoch i. Monat 15 bis 17 Uhr  
Ort Pfarrheim Erphokirche  
Adresse Erphokirchplatz 4

s.38

## SENIOREN

### SENIORENBÜRO ST. MAURITZ

Kontakt Ursula Clewemann  
Heidrun Kehr  
Anschrift Sankt-Mauritz-Freiheit 23  
Telefon 37 56 91  
E-Mail seniorenbuero-mauritz@web.de

s.42

### SENIORENPASTORAL

Kontakt Diakon Jürgen Wiltink  
Pastor Frank Bakenecker  
*Sie erreichen die Seelsorger  
über die Pfarrbüros*

## MÄNNERPASTORAL

s.25

### MÄNNERSEELSORGE

Kontakt Pastor Frank Bakenecker  
Telefon 686 97 22  
E-Mail bakenecker@sankt-mauritz.com

## FRAUENPASTORAL

s.18

### KFD ERPHO

Kontakt Erika Schnitzler-Verlage,  
Tel. 3 49 60  
Marita Gellert, Tel. 3 50 80

### KFD ST. PIUS

Kontakt Mechthild Niehoff, Tel. 23 13 38  
Gabriele Inkmann, Tel. 23 54 50

### KFD HERZ JESU UND ST. ELISABETH

Kontakt Ilse Brößkamp, Tel. 3 34 98  
Maria Driesch, Tel. 66 27 75

### KFD ST. MARGARETA

Kontakt Mechthild Dockter-Geers,  
Tel. 31 69 29  
Doris Leifheit, Tel. 3 17 29

### KFD ST. KONRAD

Kontakt Angelika Baggemann, Tel. 3 18 75

## VEREINE & VERBÄNDE

s.17

### KAB HL. EDITH STEIN/ST.MAURITZ

Kontakt Christoph Schacht  
Telefon 284 19 39  
E-mail christophjulia@gmx.de

### KAB HERZ JESU

Kontakt Marlies Jägering  
Telefon 66 37 05  
E-mail MarliesJaegering@t-online.de

s.27

### SCHÜTZEN MAURITZ-ERPHO

Homepage [www.schützenbruderschaft-mauritz-erpho.de](http://www.schützenbruderschaft-mauritz-erpho.de)

### SCHÜTZEN STIFT ST. MAURITZ

Kontakt Pfarrbüro an der Mauritzkirche

### SCHÜTZEN LAMBERTI-HANSA

Homepage [www.lamberti-hansa.de](http://www.lamberti-hansa.de)

### SCHÜTZEN WERSE

Kontakt Alfred Bleister  
Telefon 3 18 67

## TREFFPUNKTE

s.26

### MITTWOCHSCAFÉ

Kontakt Küster Andreas Schubert  
**SONNTAGSCAFÉ**

Kontakt Annelies Gorschlüter

### TREFF AM TURM

Kontakt Ansgar Felden

### MARKTCAFÉ

Kontakt Margarete Kohlmann

### SEELSORGE AM CAMPINGPLATZ

s.48

Kontakt Margarete Kohlmann  
Telefon 31 50 15  
E-Mail margaretekohlmann@web.de

Kontakt Ansgar Felden  
Telefon 5 78 28  
E-Mail felden.ms@t-online.de

## EINE-WELT-PROJEKTE

### UGANDA-HILFE ST. MAURITZ E. V.

s.41

Kontakt Sabine und Ulrich Schmitz-Hövenner  
Telefon 39 26 14  
E-Mail sabine@schmitz-hoeverner.de

### BASISGESUNDHEITSDIENST

Kontakt Hildegard Rickert  
Telefon 31 59 01  
E-Mail bgd@muenster.net

### ASSUMPTION DEVELOPMENT FOUNDATION

Kontakt Claudia und Ludger Richter  
Telefon 3 30 61  
E-Mail c.u.l.richter@web.de

### PARTNERGEMEINDE ST. ANNA

Kontakt James Pankhurst  
Telefon 2 70 78 88  
E-Mail ErphoJames@t-online.de

### PROJEKT ARCOVERDE

Kontakt Andrea Neusser  
Telefon 3 74 44 96



## KIRCHENMUSIK

s. 22

### **CANTATE-DOMINO-ENSEMBLE // KAMMERCHOR HERZ JESU KIRCHE // CANTICUM NOVUM**

Kontakt Michael Schmutte  
Telefon 6 45 16 (Pfarrbüro Herz Jesu)  
E-Mail schmutte@sankt-mauritz.com

### **CHORGEMEINSCHAFT ST. MARGARETA // PROJEKTCHOR KONRAD/MARG.**

Kontakt Michael Austenfeld  
Telefon 59 08 36 23  
E-Mail austenfeld@sankt-mauritz.com

### **FAMILIENCHOR HERZ JESU**

Kontakt Ulla Struck  
Telefon 52 34 02

### **KINDERCHOR NOTENSORT**

Kontakt Mechthild und Jürgen Wiltink  
Telefon 68 66 32 34  
E-Mail wiltink@sankt-mauritz.com

### **KIRCHENCHOR HERZ JESU**

Kontakt Ekkehard Stier  
Telefon 78 44 67

### **KIRCHENCHOR MAURITZKIRCHE**

Kontakt Stephan Beck  
Telefon 3 65 65 (Pfarrbüro Mauritzkirche)

### **PEP**

Kontakt Uta Gaubitz  
Telefon 3 58 32 (Pfarrbüro Edith Stein)

### **HÖRBAR**

Kontakt Anna Temme  
Telefon 3 64 65 (Pfarrbüro Mauritzkirche)

### **CANTABLE-PROJEKTCHOR**

Kontakt Susanne Tyczewski  
Telefon 68 66 32 32  
(Pfarrbüro Margaretakirche)

### **BLECHBLÄSERENSEMBLE**

Kontakt Thomas Stählker  
E-Mail stiftstrompeter@arcor.de

### **MAURITZER ABENDMUSIKEN**

Kontakt info@atelierfuermusik.de  
(Pfarrbüro Margaretakirche)

## KUNST & KULTUR

### **KUNST KULTUR & KIRCHE**

s. 50

Kontakt Pastor Andreas Fink  
Telefon 39 99 58 88  
E-Mail fink@sankt-mauritz.com

### **AMATEURBÜHNE MÜNSTER OST E.V.**

s. 24

Kontakt Beate Ruhkamp / Petra Neuhaus  
Anschrift Wolbecker Str. 121a  
Telefon 6 09 09 70  
Website www.amateurbuehne.de

### **INITIATIVE PROZESSIONSWEG**

s. 52

Kontakt Elisabeth Hemfort  
Telefon 3 64 65 (via Pfarrbüro)  
E-Mail prozeSSIONSWEG@sankt-mauritz.com

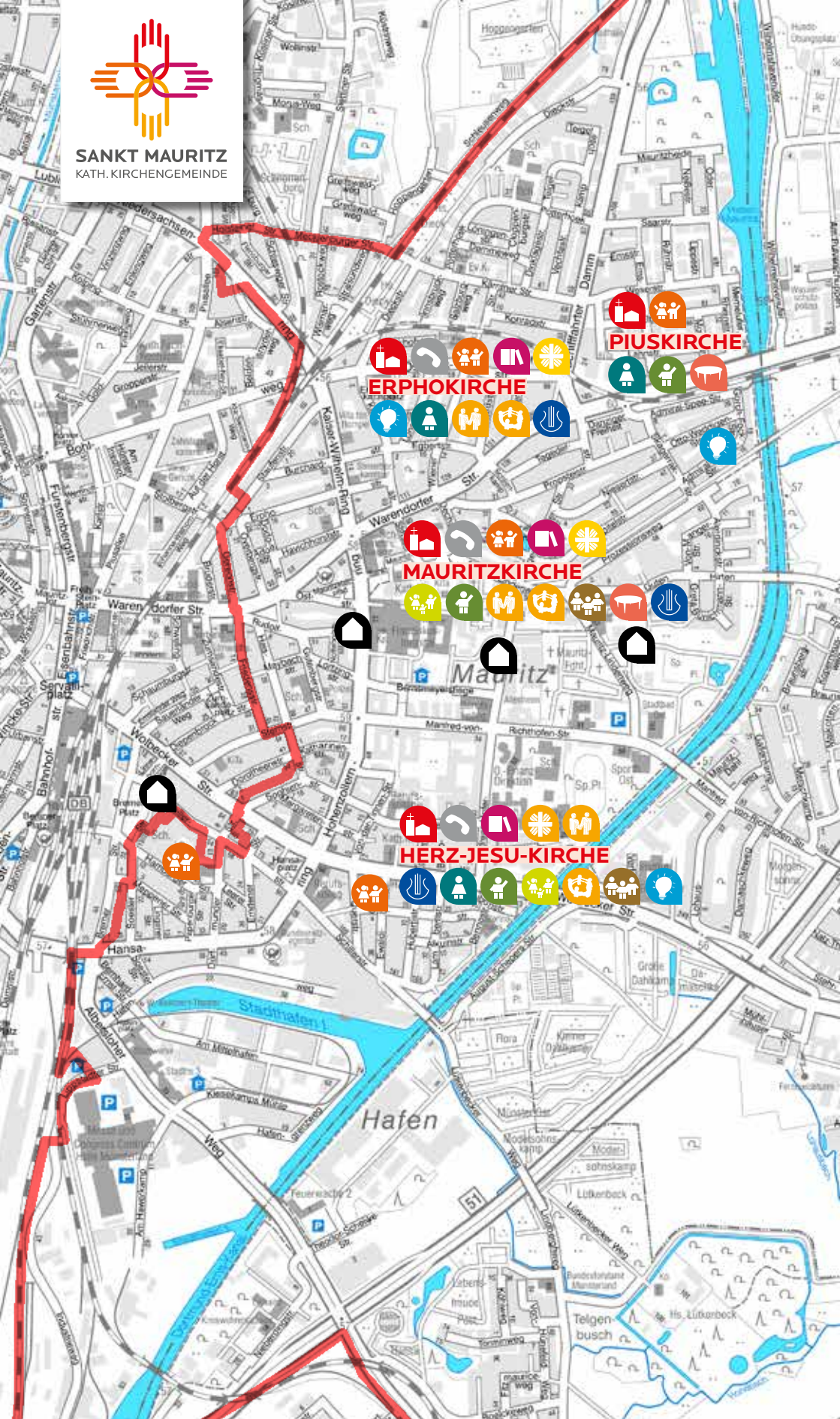
### **FRIEDHOFSVERWALTUNG**

s. 13

Anschrift Ostmarkstraße 93  
Telefon 133 25 13



**SANKT MAURITZ**  
KATH. KIRCHENGEMEINDE



  
**PIUSKIRCHE**

  
**ERPHOKIRCHE**
















  
**MAURITZKIRCHE**

  
**HERZ-JESU-KIRCHE**



**KONRADKIRCHE**

**MARGARETAKIRCHE**

	<b>KIRCHEN</b>	<b>SEITE</b> <b>30-35</b>
	<b>PFARRBÜROS</b>	53
	<b>SOZIALBÜRO</b>	38
	<b>CARITAS</b>	37
	<b>SENIOREN</b>	42
	<b>KITAS</b>	39
	<b>KINDER &amp; JUGEND</b>	19/20
	<b>FAMILIEN</b>	9
	<b>FRAUEN</b>	18
	<b>MUSIK</b>	22/23
	<b>BILDUNG, KULTUR</b>	24/50/52
	<b>BÜCHEREIEN</b>	12
	<b>VERBAND &amp; VEREIN</b>	17/18/27
	<b>TREFFPUNKTE</b>	21/26/48
	<b>INSTITUTIONEN</b>	44

... und  
**Empfang**

[www.sankt-mauritz.com](http://www.sankt-mauritz.com)

